

Farbentafeln
über die
Uniformirung
der
Russischen Armee.

Enthaltend
acht Tafeln mit übersichtlichen Farbendarstellungen
nebst
Abbildungen von Chargen-Abzeichen, militair. Ehrenzeichen etc.
und
genauen Erläuterungen zu denselben.

LEIPZIG.

Verlag von Moritz Ruhl.
1888.

Preis: 1 Mark.

Ob
558
(4)



Farbentafeln

über die

Uniformirung

der

Russischen Armee.

Enthaltend

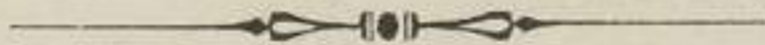
acht Tafeln mit übersichtlichen Farbendarstellungen

nebst

Abbildungen von Chargen-Abzeichen, militair. Ehrenzeichen etc.

und

genauen Erläuterungen zu denselben.



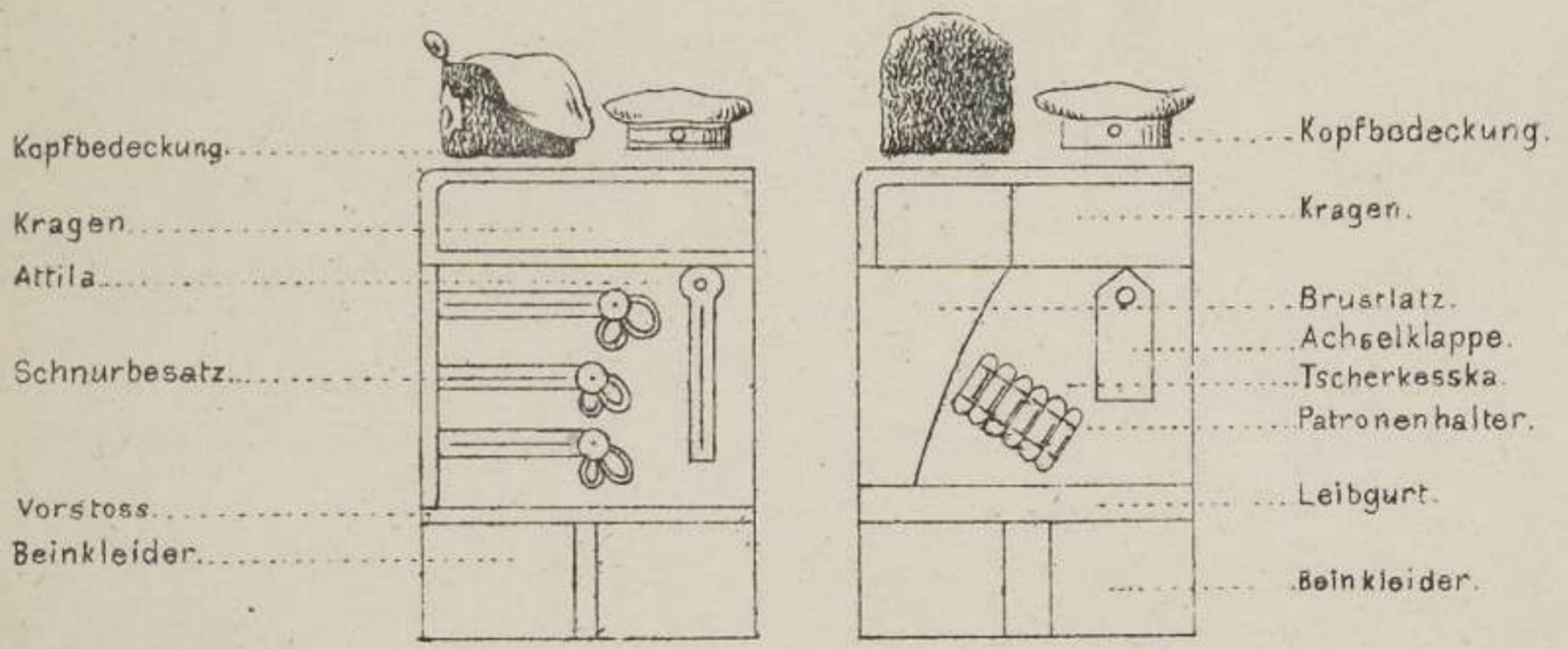
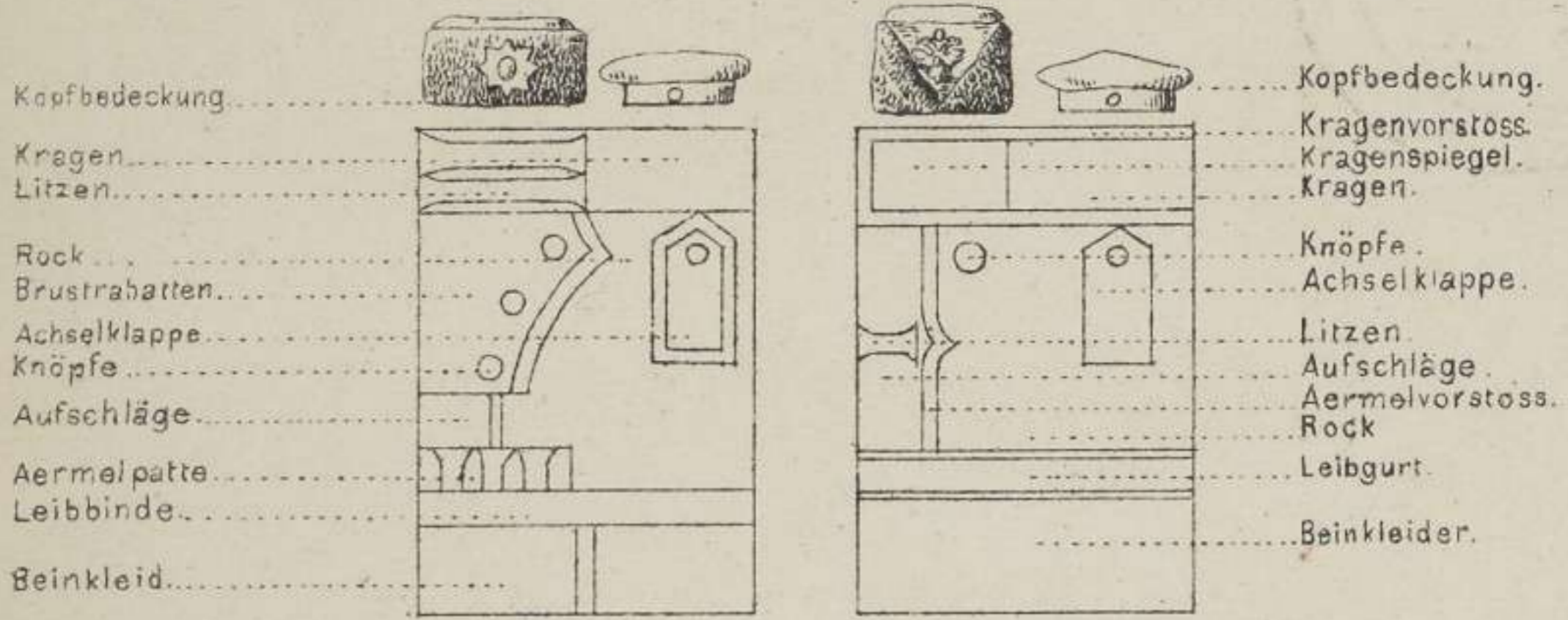
LEIPZIG.

Verlag von Moritz Ruhl.

1888.

Ob 558 (4)
H^o

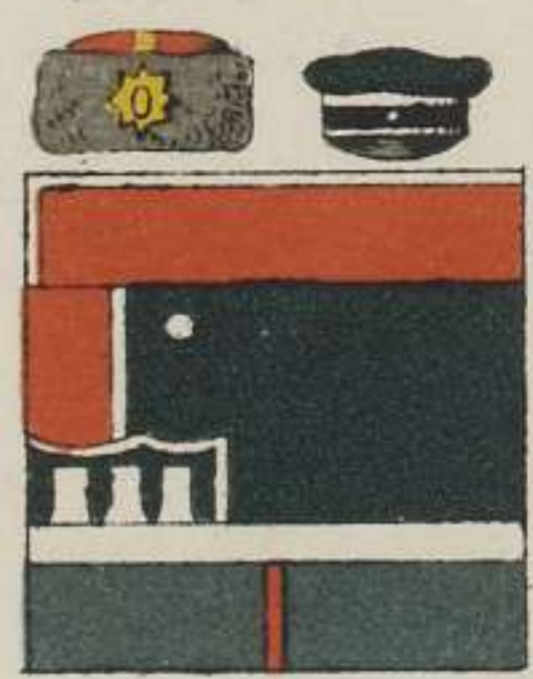
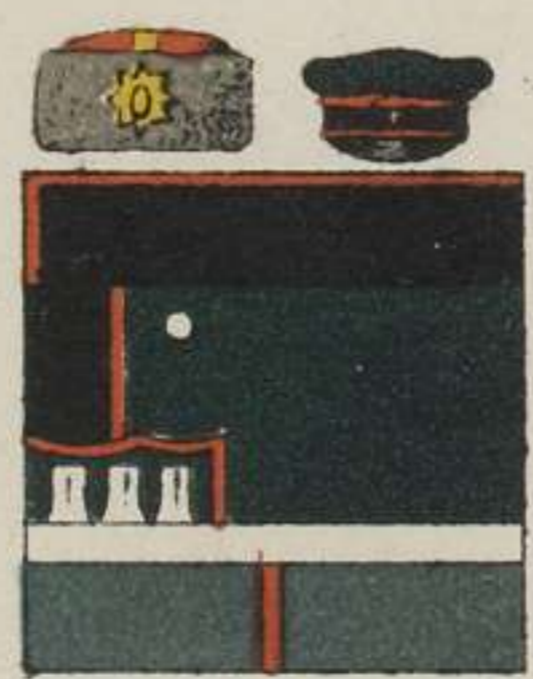
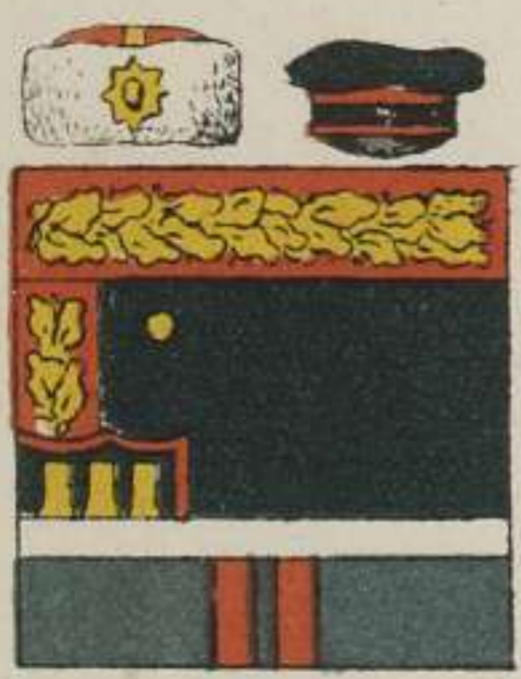
Erklärung der Farbendarstellungen.



Generalität

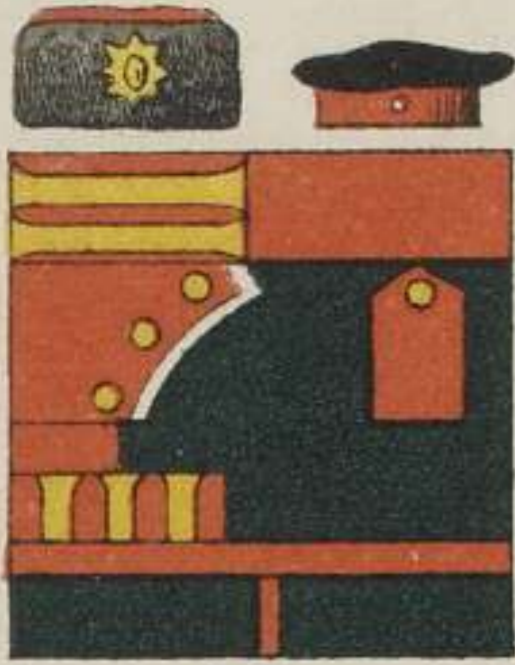
Generalstab.

**Höhere Adjutantur.
Feldjäger.**

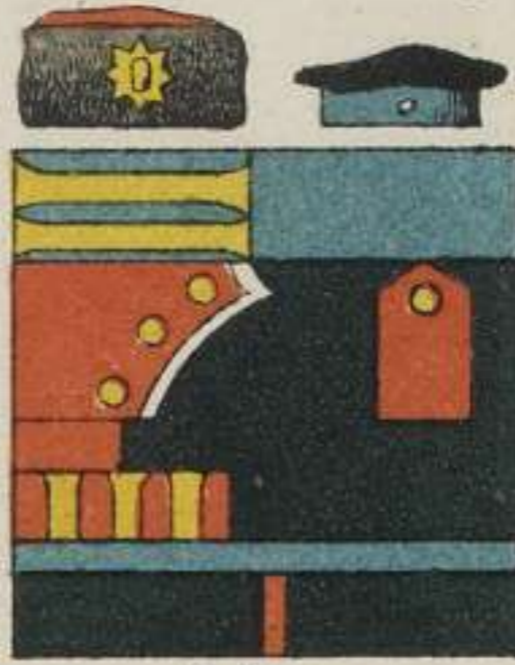


Infanterie.

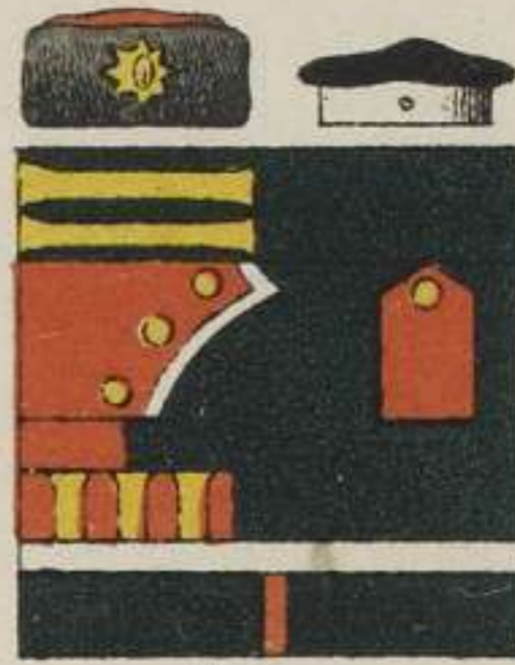
Garde-Corps. I. Division.



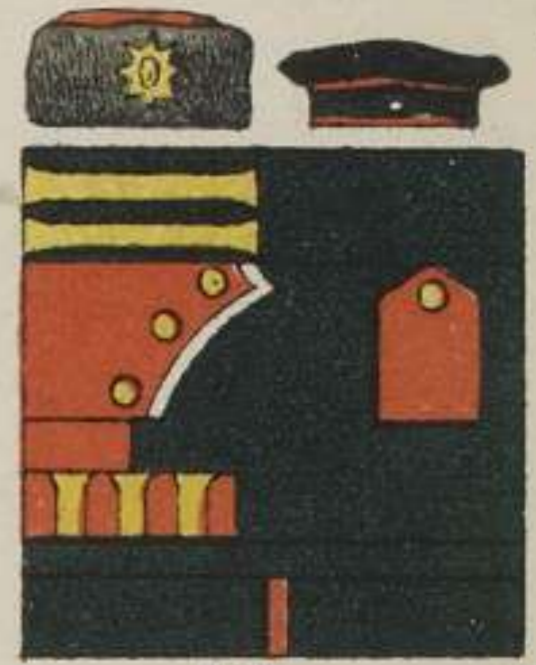
1.Reg.



2.Reg.

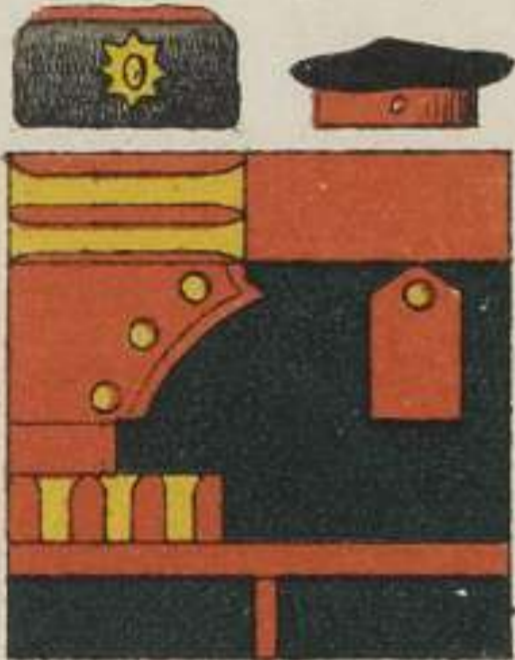


3.Reg.

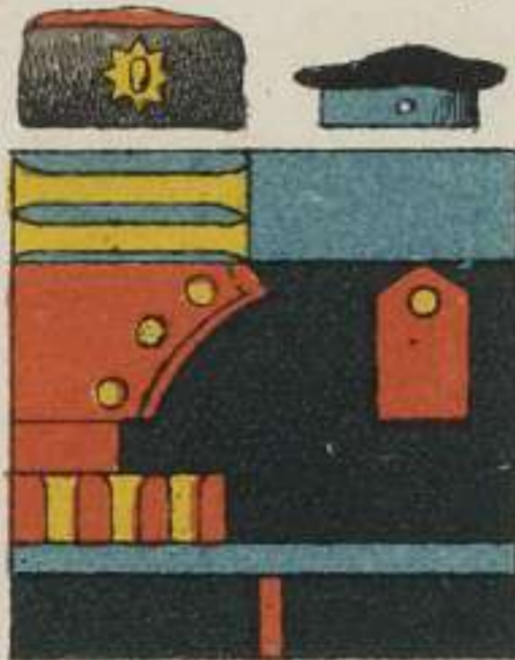


4.Reg.

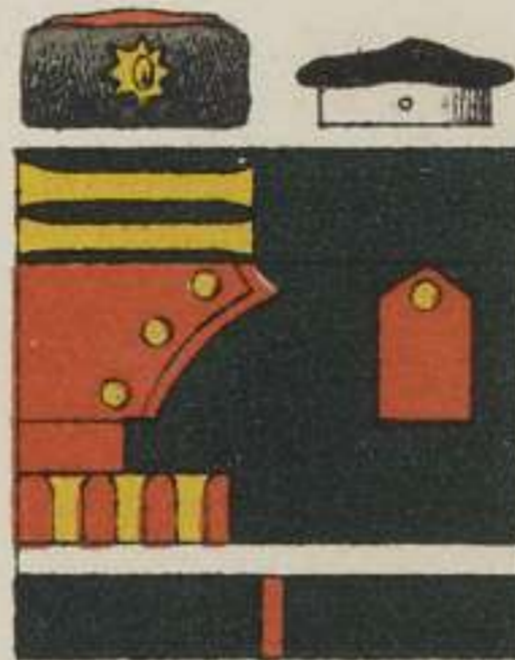
Garde-Corps. II. Division.



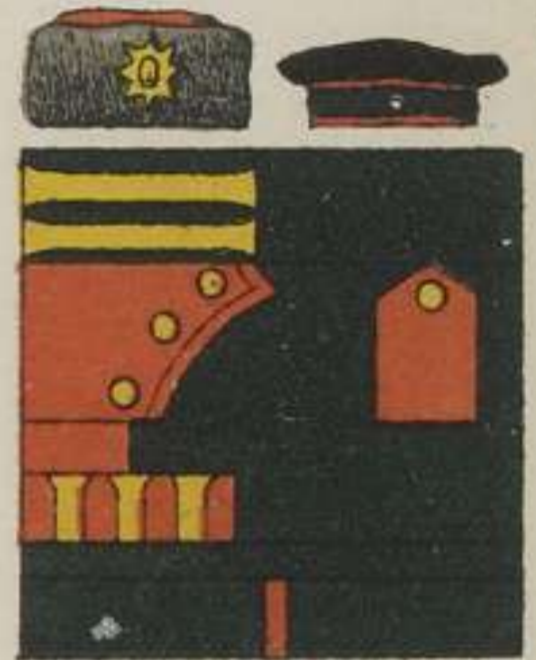
1.Reg.



2.Reg.

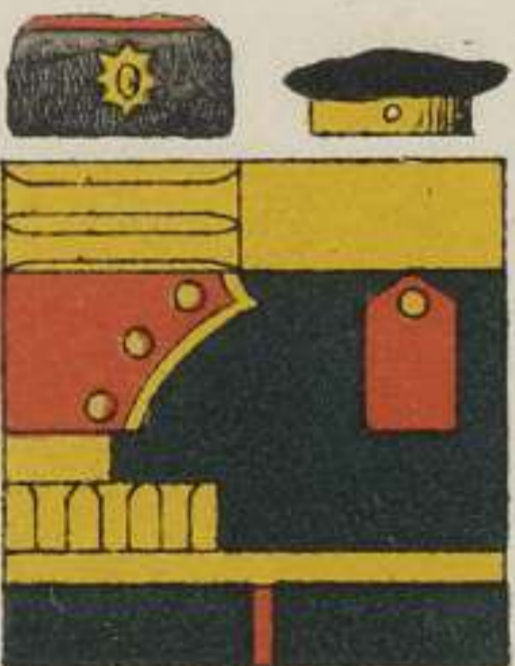


3.Reg.

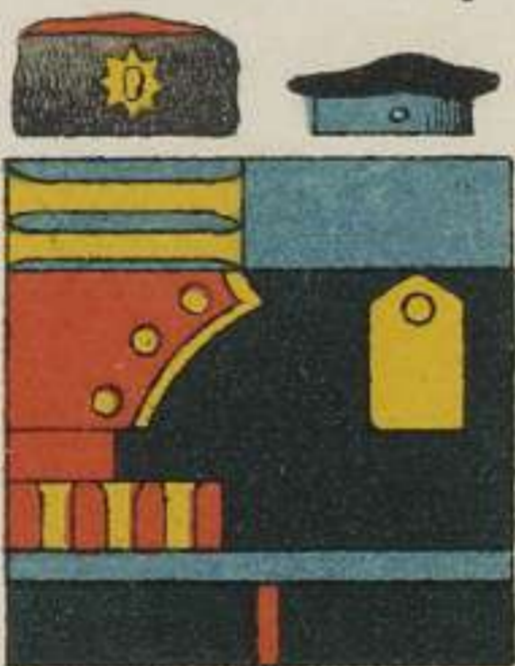


4.Reg.

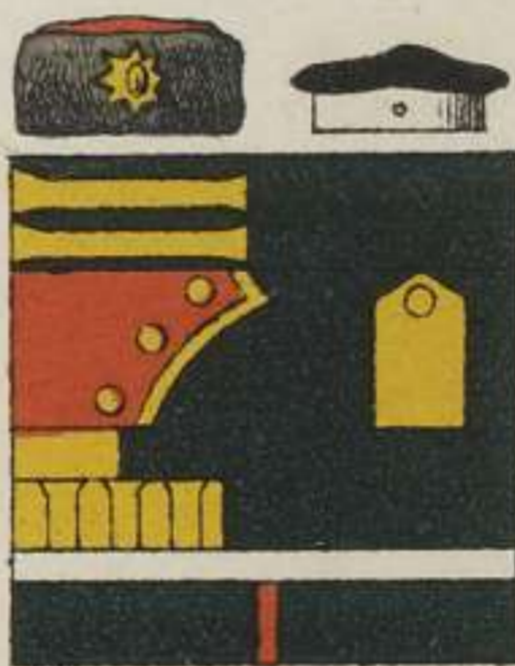
Garde-Corps. III. Division.



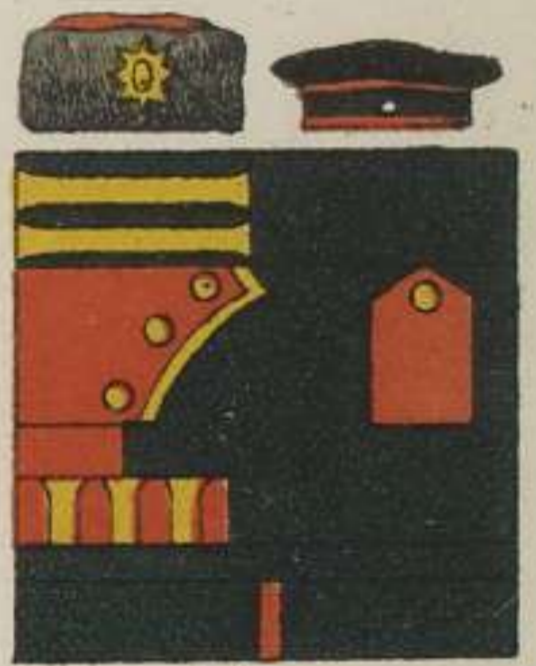
1.Reg.



2.Reg.

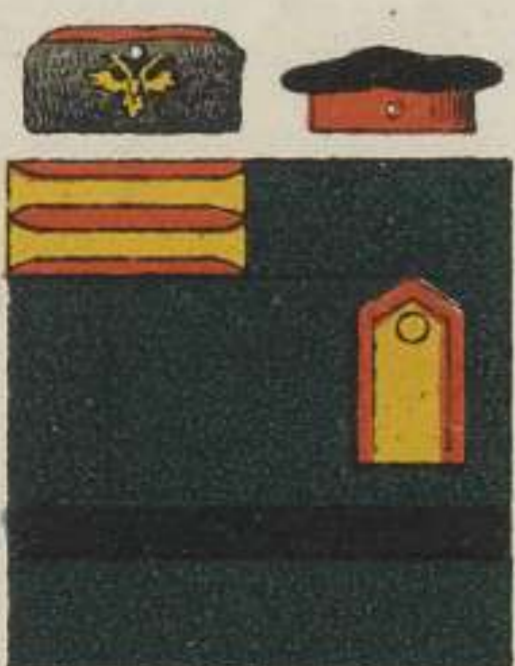


3.Reg.

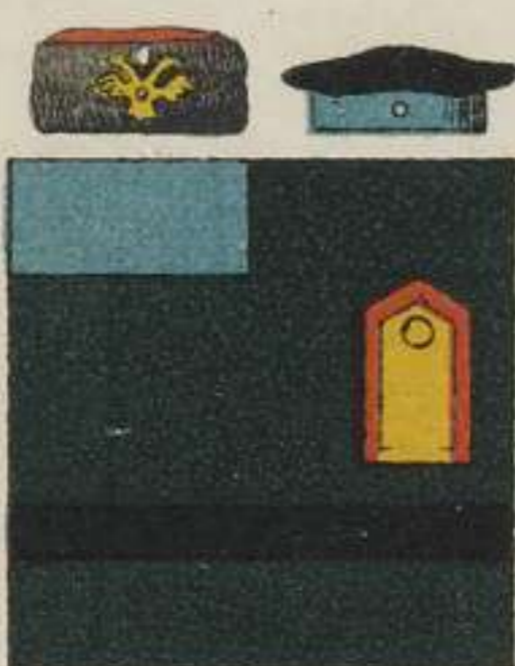


4.Reg.

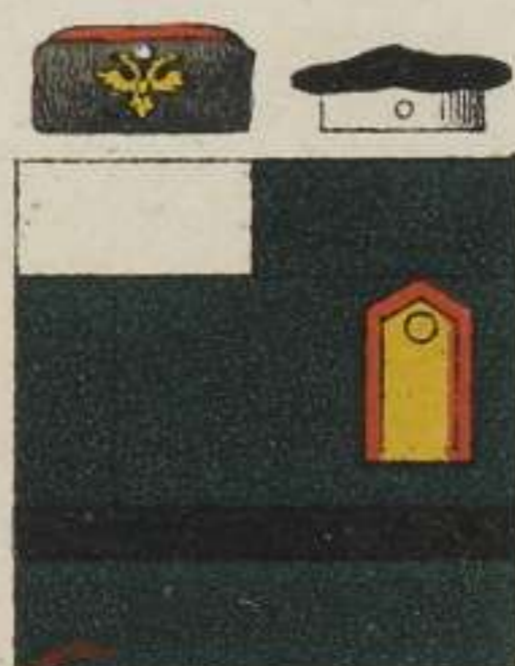
Grenadier-Corps. I. Division.



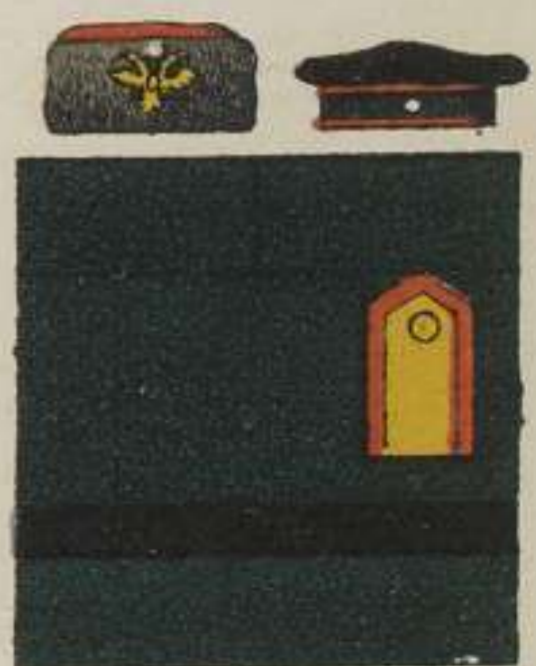
1.Reg.



2.Reg.



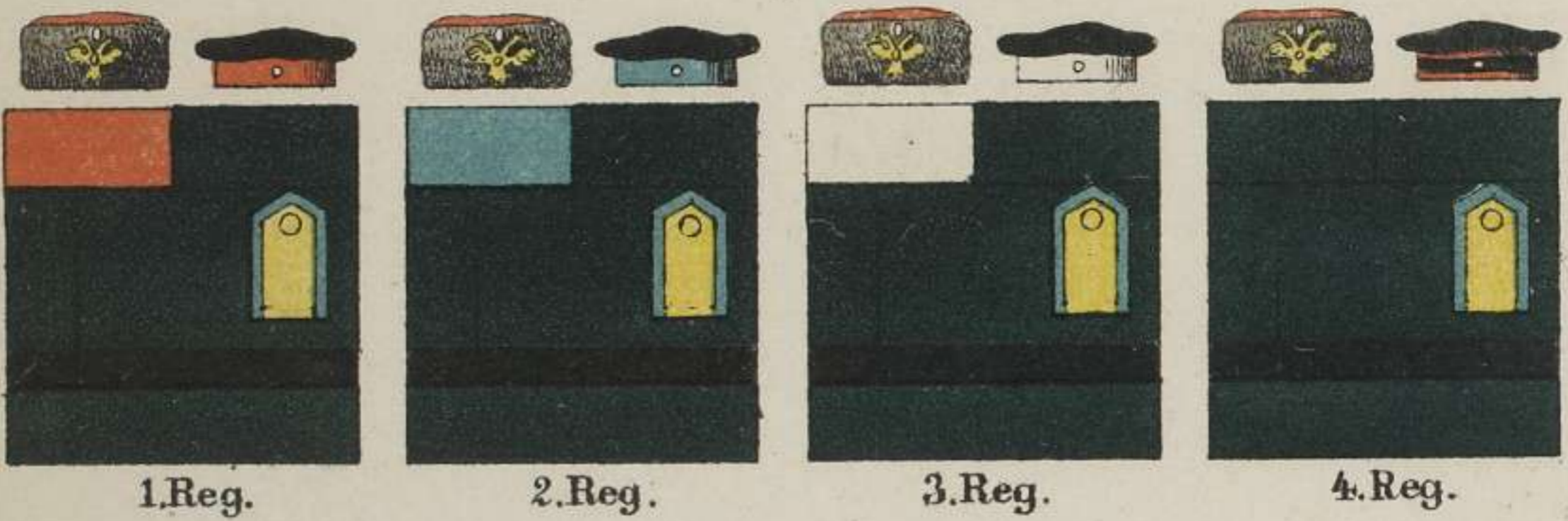
3.Reg.



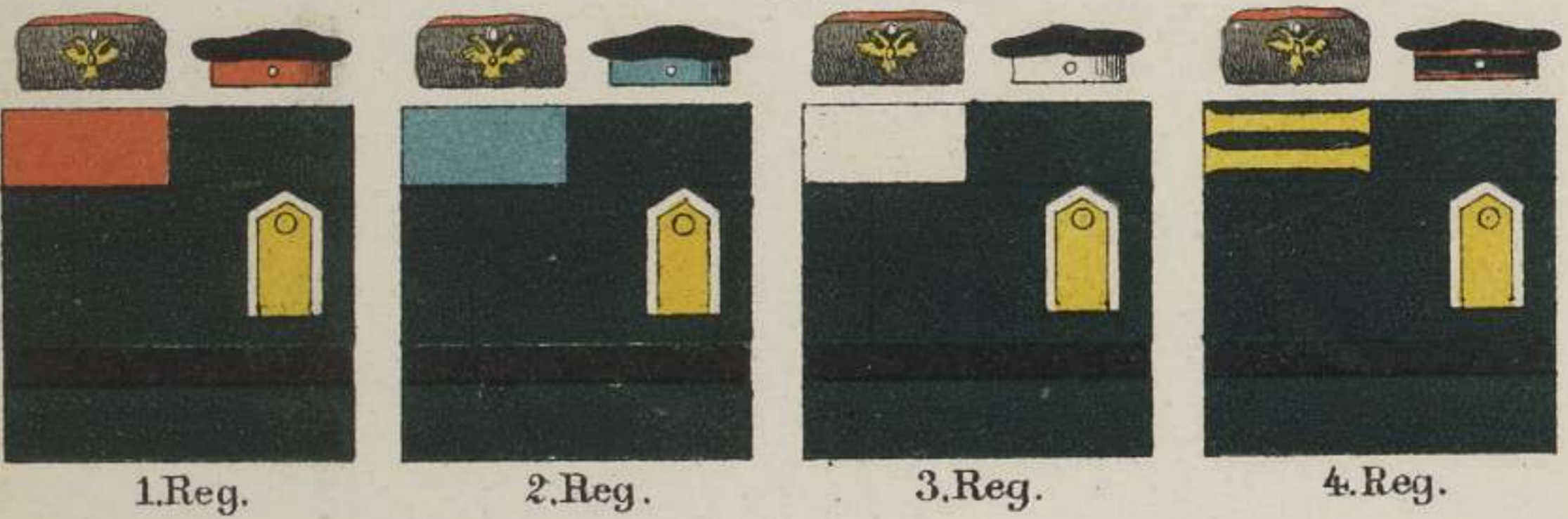
4.Reg.

BN

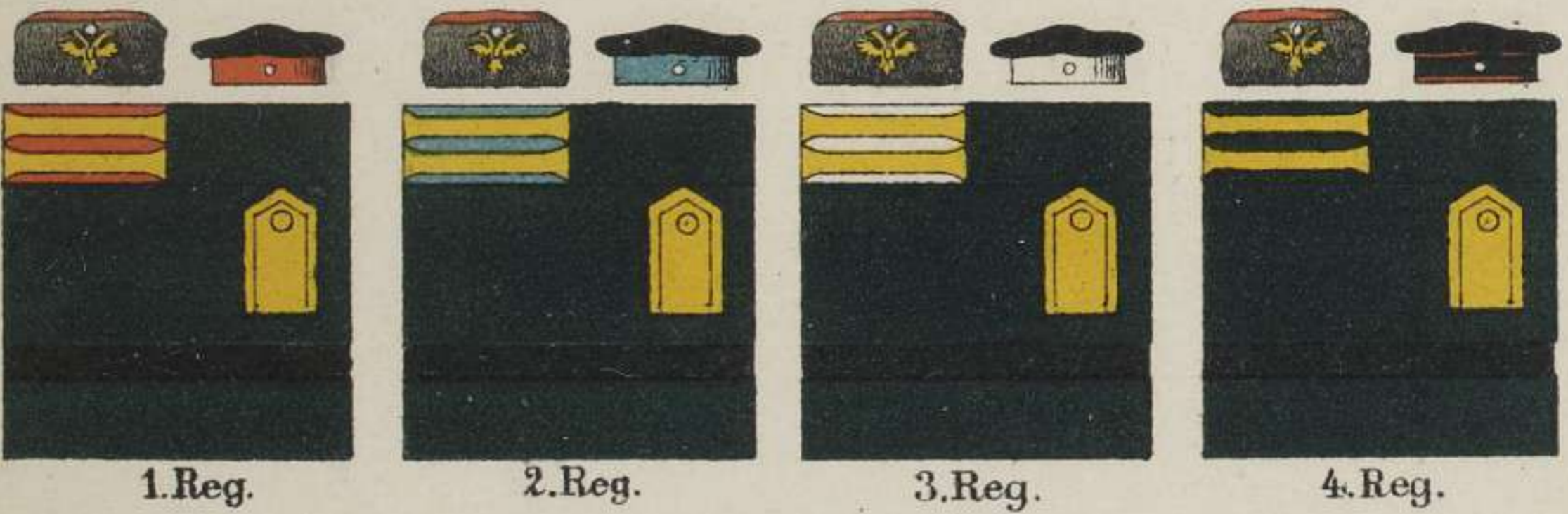
Grenadier - Corps. II. Division.



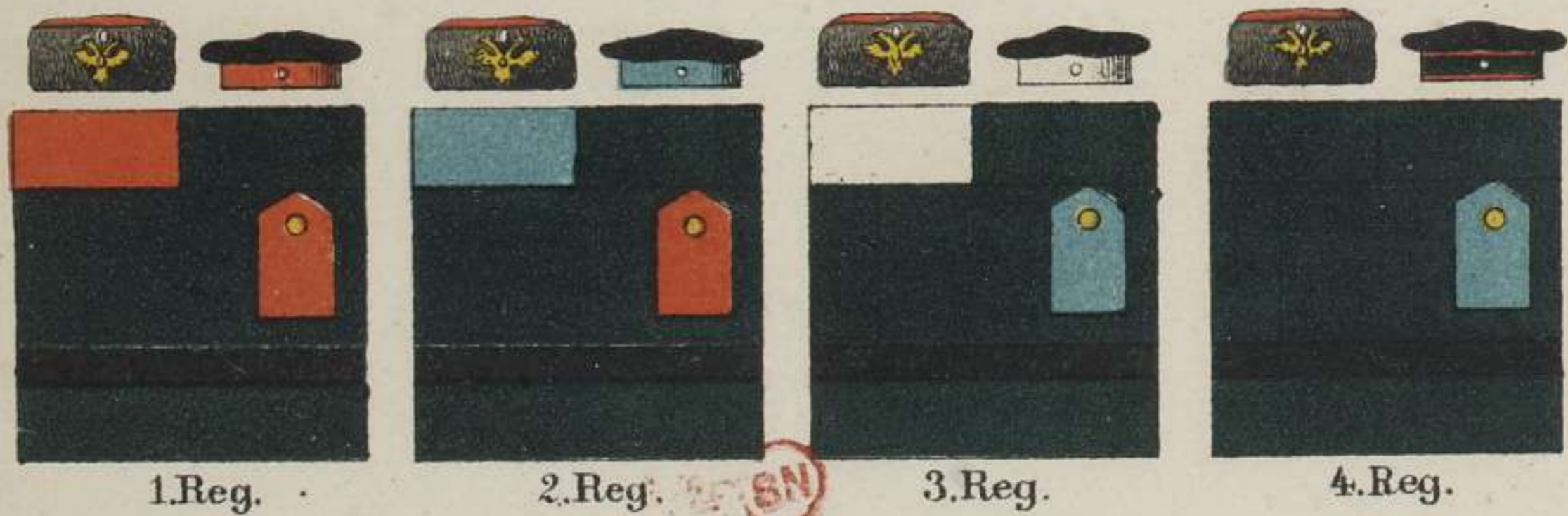
Grenadier - Corps. III. Division.



Kaukasische Grenadier - Division.

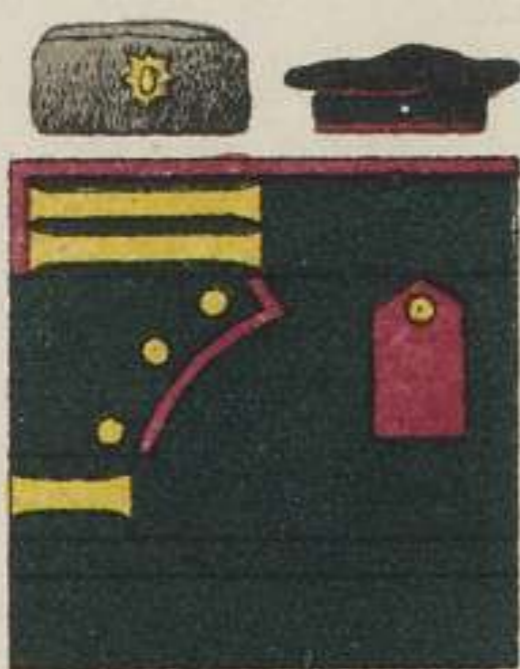


Armee - Divisionen.

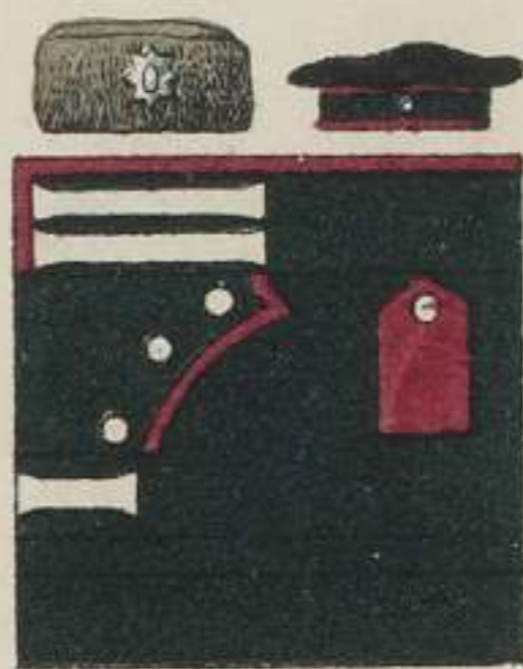


SN

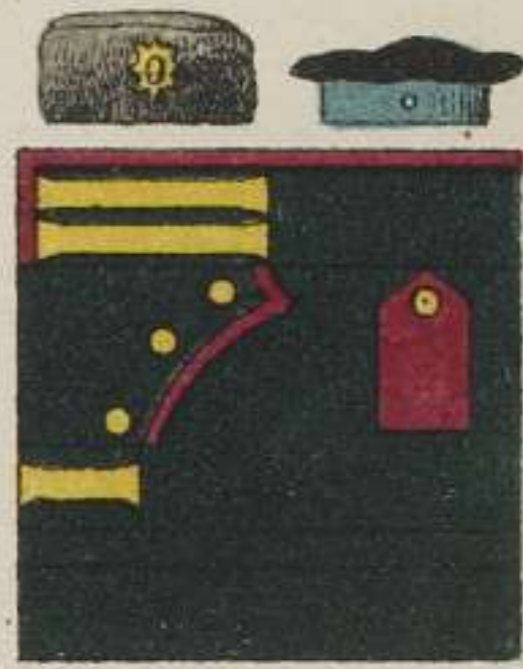
Schützen.



1. Garde-Schütz-Bat.



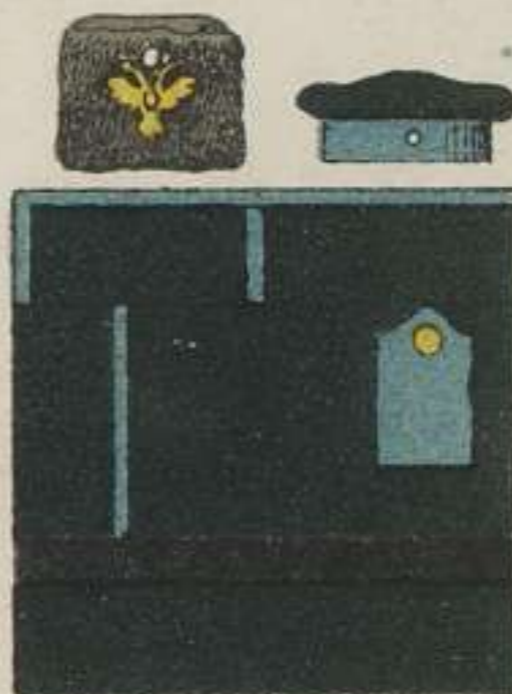
2. u. 3. Garde-Schütz-Bat.



4. Leib-Garde-Sch-Bat.

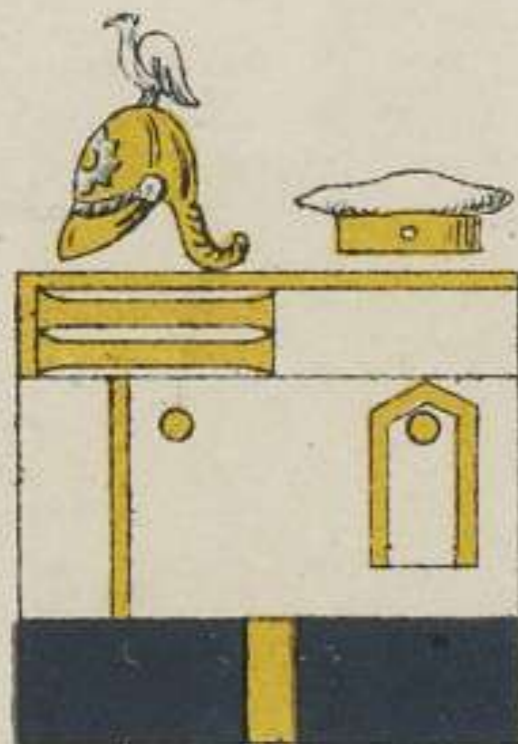


Armee-Schütz-Bat.

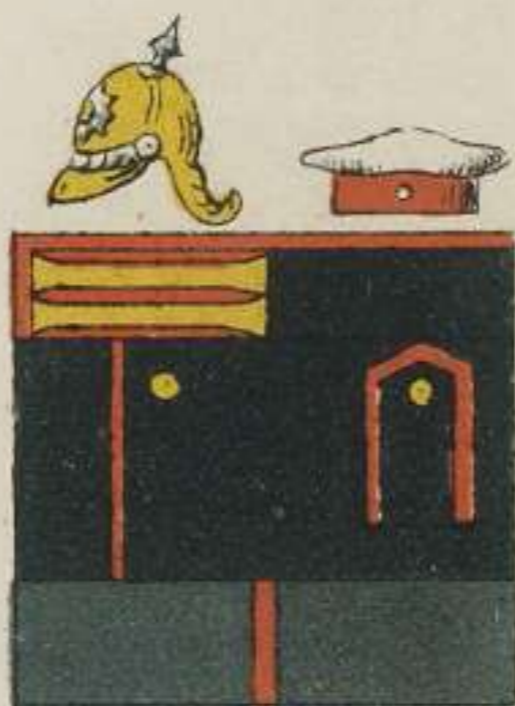


Finnische Schützen.

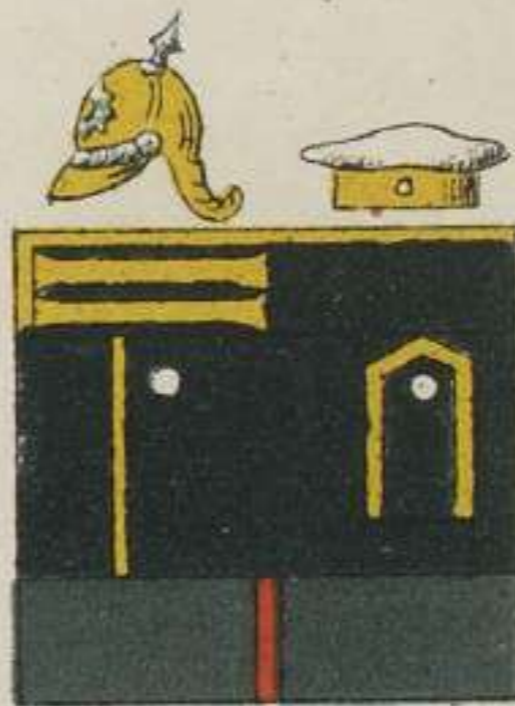
Cavallerie. Garde-Cürassiere.



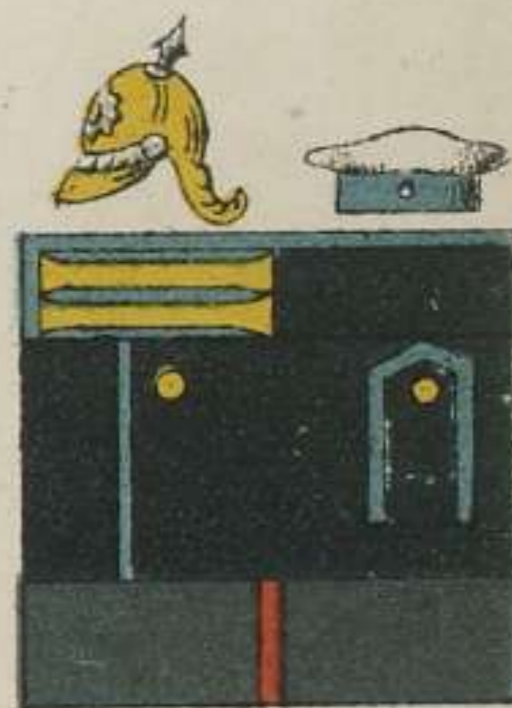
Garde-Husaren.



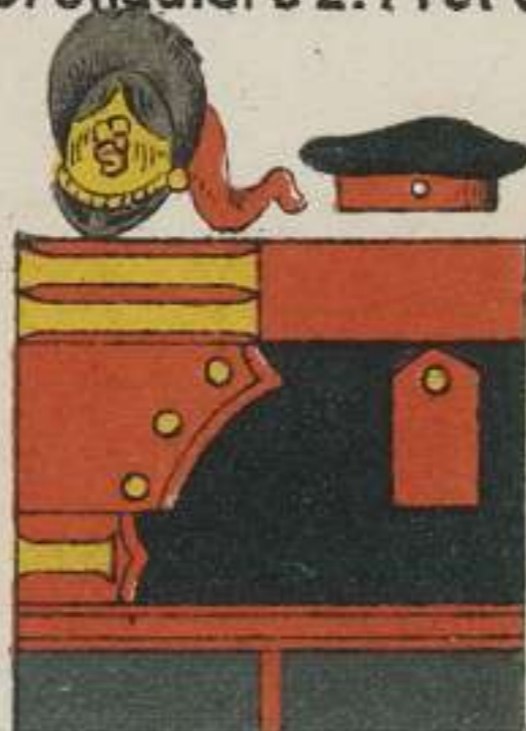
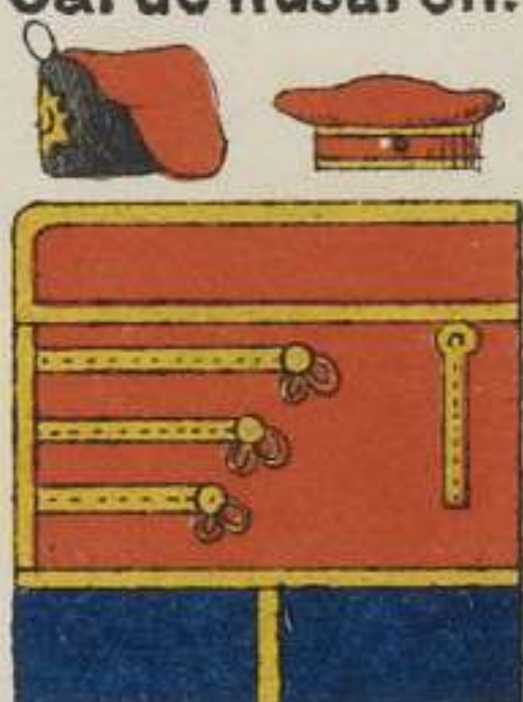
Grenadiere z. Pferd.



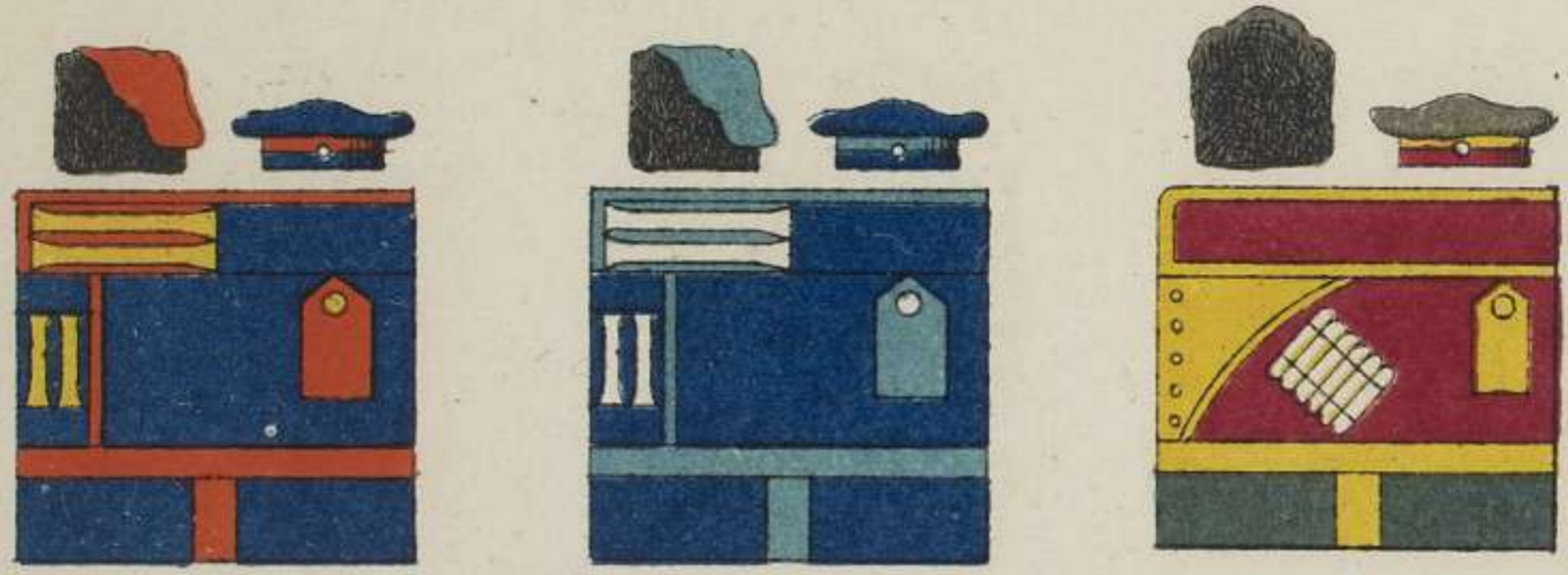
Garde-Ulanen.



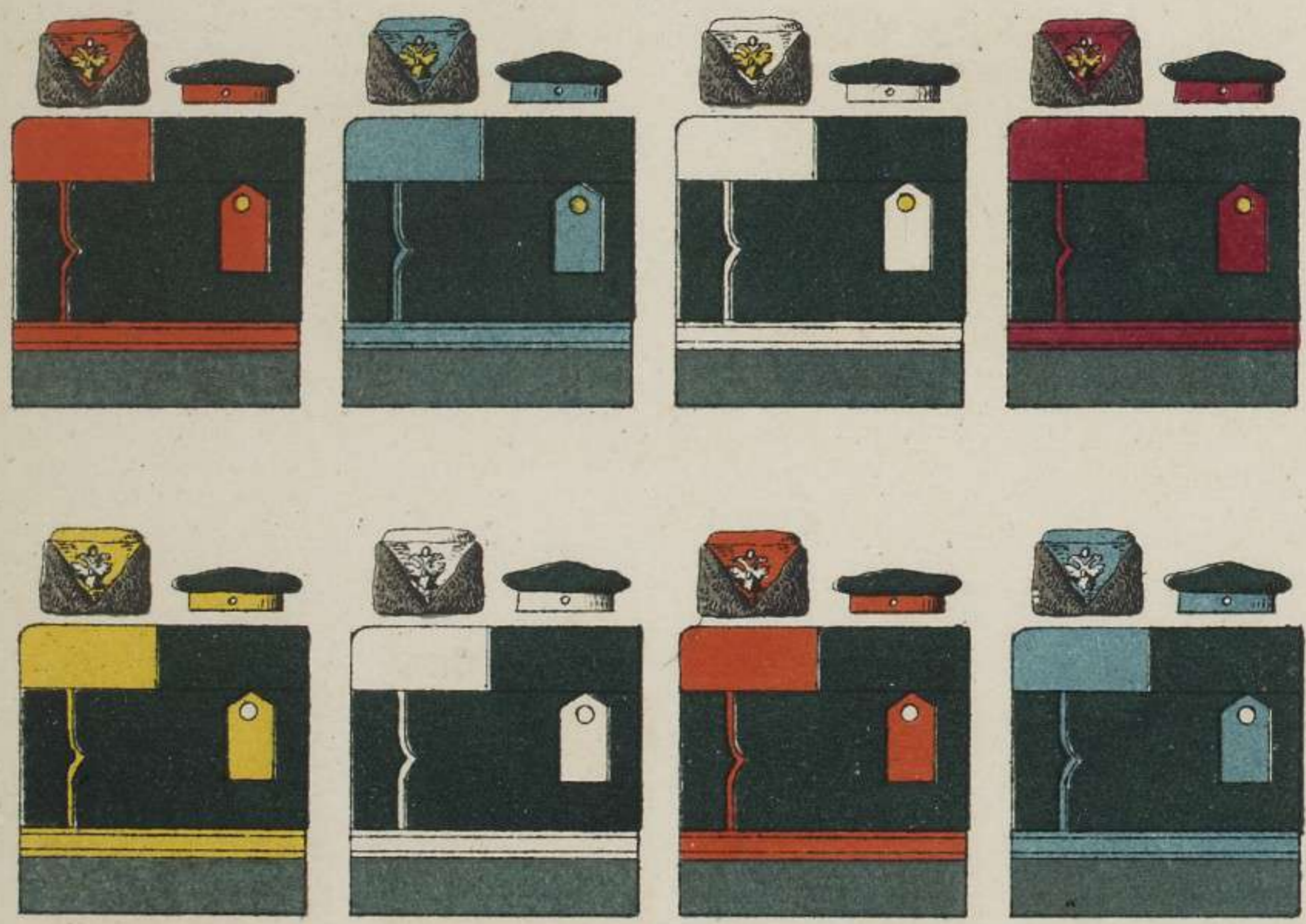
Garde-Dragoner.



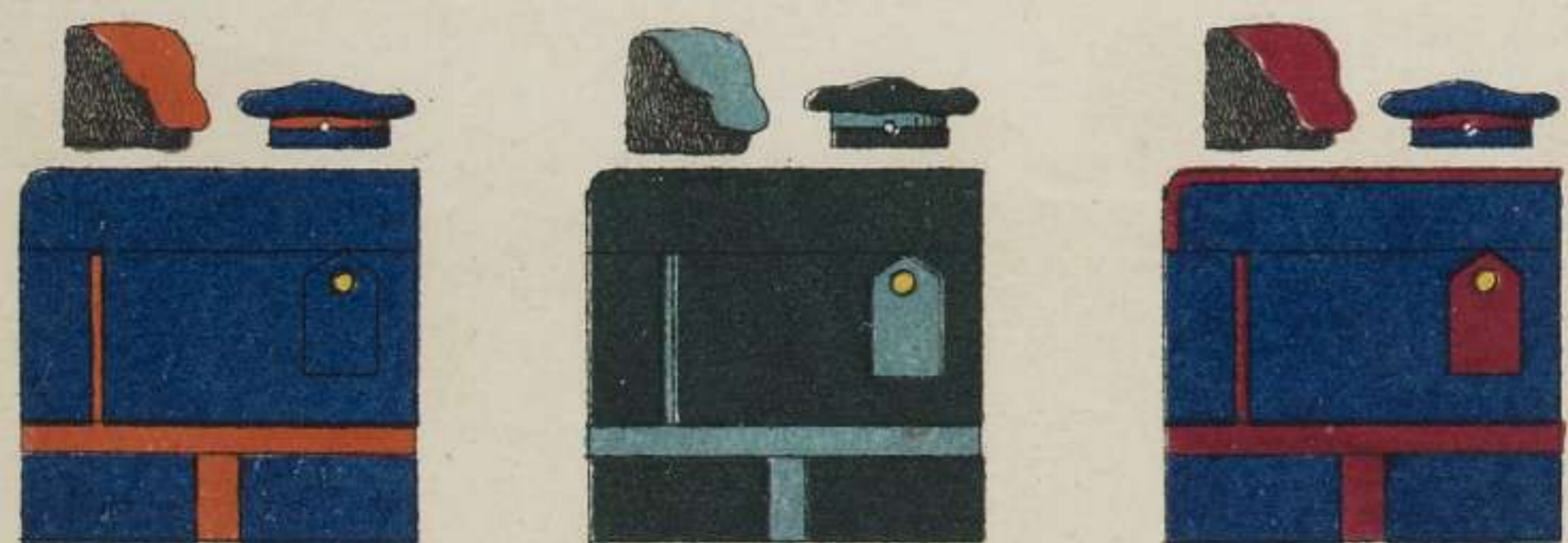
Garde-Kosaken.



Armee-Dragoner.



Kosaken.



Don-Kosaken.

Orenburg-Kosaken.

Ural-Kosaken.



Kosaken.



Astrachan-Kosaken.

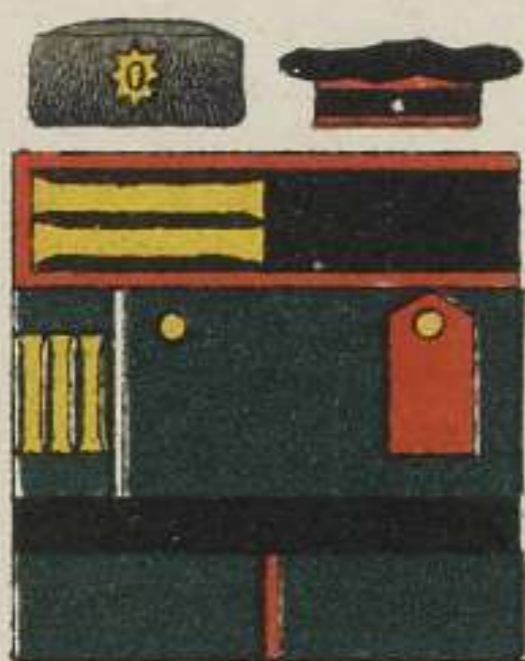


Kuban-Kosaken.

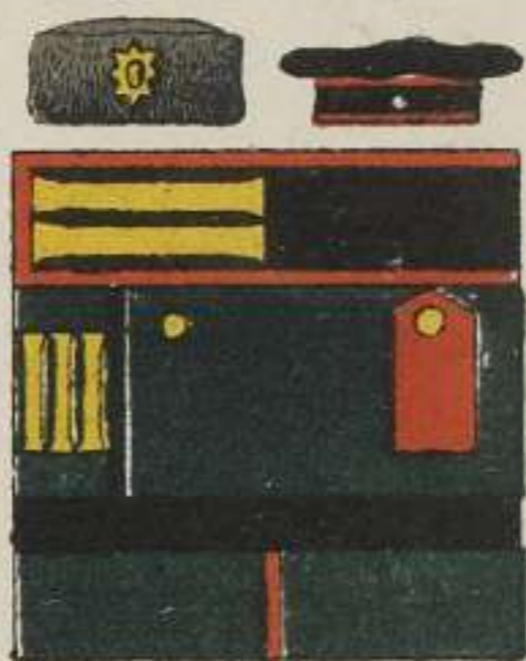


Terek-Kosaken.

Artillerie. Fuss-Artillerie.



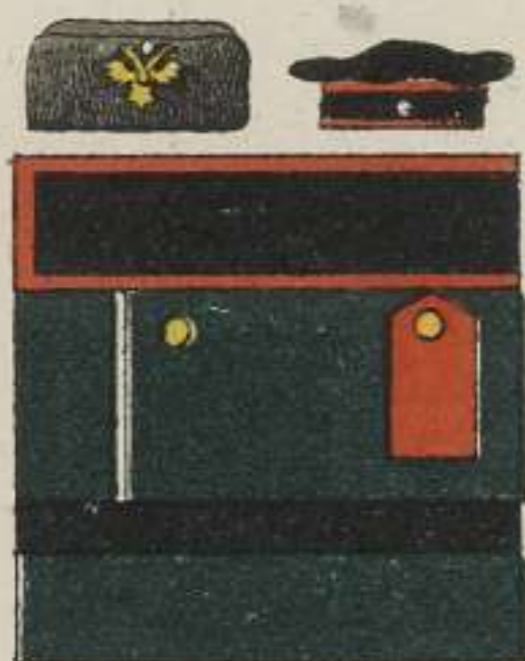
1. Garde-Brig.



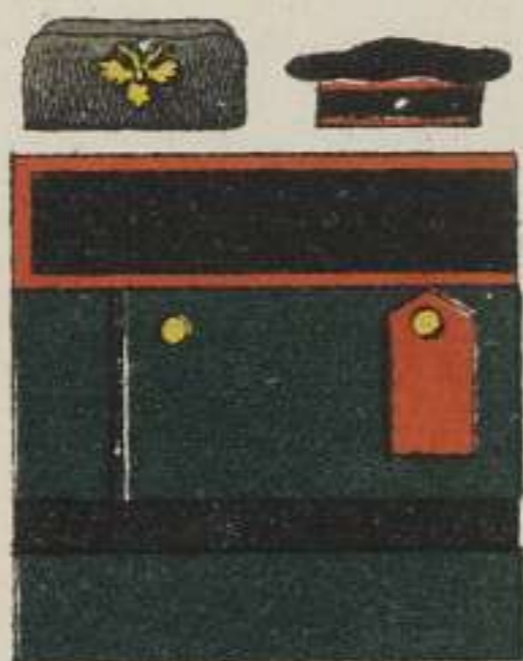
2. Garde-Brig.



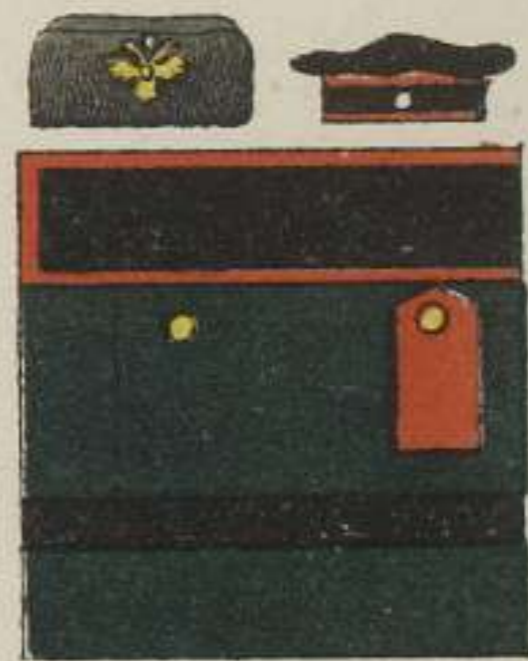
3. Garde-Brig.



1. Armee-Brig.



2. Armee-Brig.



3. Armee-Brig.

Reitende Artillerie.

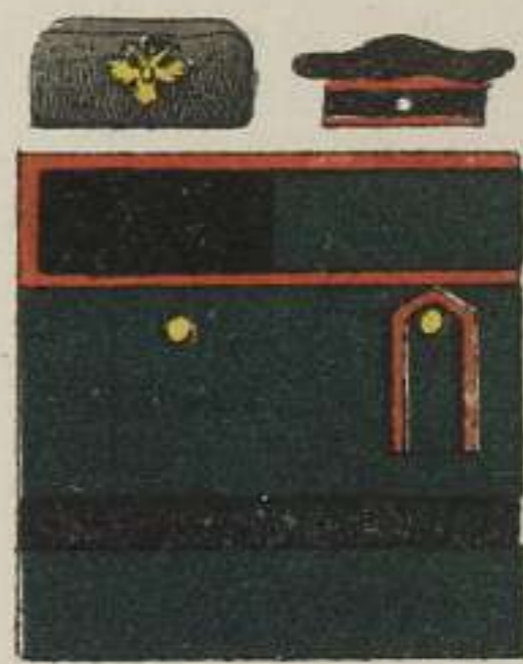
Festungs-Artillerie.



Reit. Garde-Art.



Reit. Armee-Art.



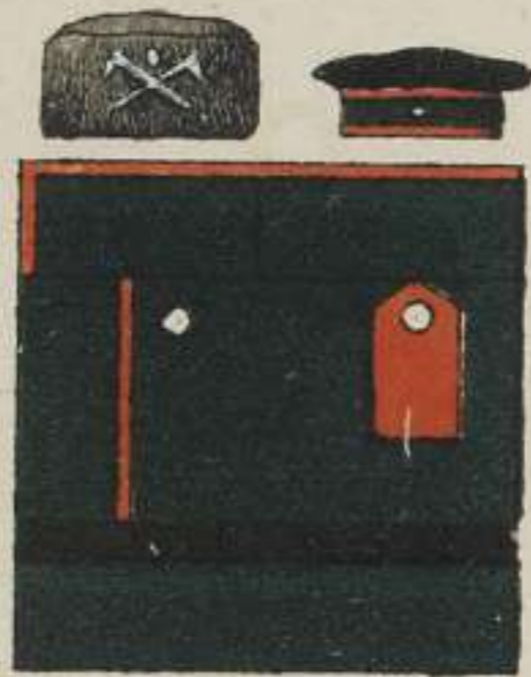
519

Ingenieur-Truppe.

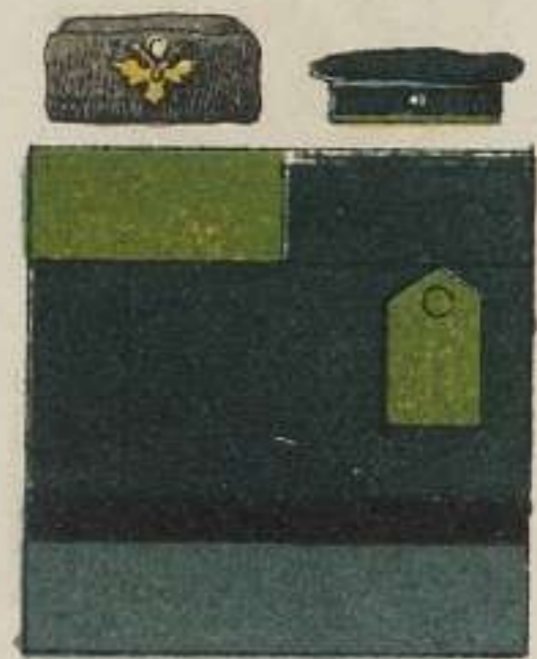
Grenztruppen.



Garde-Jng-Truppe.



Arme-Jng-Truppe.



Chargen-Abzeichen.



Einjährig-Freiwilliger.



Unteroffizier.



Fähnrich.



Unterleutnant.
Cornet.



Leutnant.



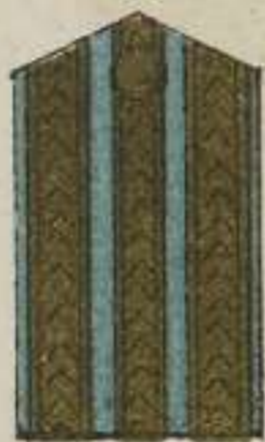
Stabs-Hauptmann.
Stabs-Rittmeister.



Hauptmann.
Rittmeister.



Oberst-leutnant.



Oberst.



General-major.



General-leutnant.



Voller General.

Militär. Orden u. Ehrenzeichen.



Militär-Orden
für Mannschaften. I. Classe.



St. Georgen-Orden.



Militär-Orden
für Mannschaften. II. Classe.



Militär-Orden für Mannschaften.



III. Classe. (Vorderseite)



(Rückseite.)



IV. Classe. (Vorderseite)

Militär-Orden für Mannschaften.



Decoration für Muhamedaner.

Medaille für Tapferkeit.



(Vorderseite)



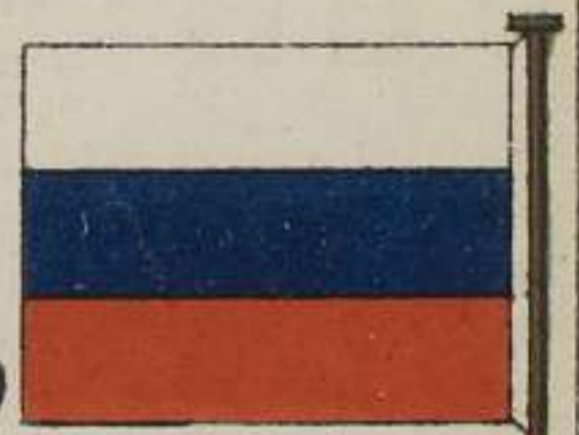
(Rückseite.)



Kaiserl. Standarte



Wappen.



Handelsflagge.



Cocarde.



Kriegsflagge.



Landesfarben.

BN

Erläuterungen

zu den Farbentafeln

über die

Uniformirung der Russischen Armee.

Allgemeines.

Durch eine am 14. November 1881 durch Kaiser Alexander III. erlassene Ordre wurde für die russische Armee eine vollständig neue Uniformirung eingeführt, durch welche einerseits eine wesentliche Ersparniss erzielt, und andererseits der Bekleidung der russischen Armee ein mehr nationales Aussehen gegeben werden sollte.

Der Waffenrock der russischen Armee ist fast durchgängig von dunkelgrüner Farbe mit zwei übereinandergreifenden Klappen, von denen die linke mittelst 5 Haken über die rechte zugehakt wird, Knöpfe befinden sich am Waffenrock nur an jeder Schulter einer zum Anknöpfen der Achselklappen. Der Kragen des Waffenrocks ist ein weicher Stehkragen mit Vorstoss. In der Taille ist der Waffenrock etwas zusammengerafft und hat einen Rückenzug, wodurch er ein blousenartiges Aussehen erhält.

Um die Taille wird ein Leibgurt (Kuschak) getragen. Die Leibbinde der Offiziere ist von Wollenstoff in der Farbe des Kragens.

Als Kopfbedeckung wird eine Pelzmütze (Schapka) von schwarzem Lammfell mit Boden von Tuch in verschiedenen Farben getragen; als Decoration befindet sich daran der russische Wappen-Adler (bei den Garde-Regimentern der Stern des Andreas-Ordens) und darüber die Landes-Cocarde. Die Mütze der Offiziere ist aus feinerem Material hergestellt, als die der Mannschaften.

Diese Pelzmütze ist jedoch nur die Parade-Kopfbedeckung, für gewöhnlich werden nur die Feldmützen getragen; dieselben haben eine tellerartige Form, ähnlich der preussischen Mütze, sind von schwarzem Tuch mit verschiedenfarbigen Besatzstreifen, auf welchen sich die Cocarde und die Regimentsnummer (in Oelfarbe aufgedruckt) befindet.

Die Beinkleider sind oben ziemlich weit und verengen sich nach unten, sie werden stets in die hohen Schaftstiefeln gesteckt getragen.

Der Mantel ist von grauem Tuch und wird ebenfalls nicht durch Knöpfe, sondern durch 4 Haken geschlossen. Der Mantel-Kragen ist

mit farbigem Spiegel besetzt, die Achselklappen haben dieselbe Farbe wie diejenigen des Waffenrocks. Am Mantel ist ein aus kameelgarnenem Tuch gefertigter Baschlik, welcher eine spitze Kapuze bildet, angebracht.

Zum gewöhnlichen Dienst werden von allen russischen Truppentheilen (auch von den Offizieren) während des Sommers Leinen-Anzüge mit entsprechenden Abzeichen getragen.

Die Offiziere tragen als Dienstzeichen einen silbernen Gürtel (ohne Quaste) um den Leib. Die Generale, Regiments-Commandeure und die Generalstabschefs der Divisionen haben silberne Schärpen mit Quasten, ähnlich der Husarenschärpe. Die Offiziere der berittenen Truppen haben neben dem silbernen Gürtel als Dienstzeichen auch noch die Cartouche an goldenem oder silbernem Riemen.

Generalität.

Der Waffenrock der Generale ist dunkelgrün mit rothem, durch reiche Gold-Stickerei verzierten Kragen.

Die Pelzmütze für die Generale ist von weissem Lammfell und hat einen Boden von rothem Tuch, welcher mit kreuzweise aufgenähten Gold- oder Silbertressen verziert ist.

Die Generale haben weisse Leibbinden oder silberne Schärpen.

Generalstabs-Offiziere.

Der Waffenrock ist dunkelgrün mit rothen Vorstössen und mit einem Kragen von schwarzem Sammet. Knöpfe und Beschläge sind weiss, ebenso auch die Achselklappen und Fangschnüren.

Die Beinkleider sind graublau und haben rothen Vorstoss.

Die Mütze ist dunkelgrün und hat einen schwarzen Besatzstreifen, der von rothem Vorstoss eingefasst ist.

Offiziere der höheren Adjutantur und Feldjäger.

Die Adjutanten gehören zum Etat des Generalstabes; sie werden im Kaiserlichen Hof- und Militair-Dienste als General- und Flügeladjutanten bei den Corps-Commandanten und Truppen-Divisions-Stäben verwendet.

Die Feldjäger bilden ein eigenes Corps, dieselben werden besonders zu Courirdiensten verwendet.

Die Uniform der Adjutantur ist derjenigen der Offiziere des Generalstabs gleich, nur hat der Waffenrock hier rothen Kragen und rothe Aufschläge mit weissem Vorstoss.

Bei den Offizieren der Kaiserlichen Suite ist die Pelzmütze von weissem Pelz.

Die Leibbinde ist aus weisser Seide.

Infanterie.

Garde-Corps. Der Waffenrock ist bei den Garde-Regimentern mit einem Brustlatz versehen, welcher je nach der Division einen verschiedenfarbigen Vorstoss hat (s. Abbildungen Tafel 2).

Die Farben der Kragen, Aufschläge und Achselklappen sind ebenfalls verschieden, wie aus den Farben-Darstellungen ersichtlich. Regiments-Nummern befinden sich auf den Achselklappen nicht.

An der Pelzmütze befindet sich beim Garde-Corps anstatt des Wappen-Adlers der Stern des Andreas-Ordens als Decoration.

Beim Pawlowski'schen Garderegiment werden ausser den Pelzmützen auch noch die hohen Grenadiermützen (wie diejenigen des preuss. 1. Garde-Reg. z. Fuss) getragen.

Die Feldmützen sind von schwarzem Tuch mit verschiedenfarbigen Besatzstreifen (s. Abbildungen Tafel 2).

Die dunkelgrünen Beinkleider haben bei den Truppen des Garde-Corps rothen Vorstoss.

Grenadier-Corps. Die Waffenröcke haben dunkelgrüne Aufschläge: die Kragen sind ebenfalls dunkelgrün und sind je nach dem Regiment mit Spiegeln von verschiedenfarbigem Tuch besetzt (s. Abbildungen Tafel 2 u. 3). Mehrere Grenadier-Regimenter haben, wie aus den Farbendarstellungen ersichtlich, auch Gardelitzen an Kragen und Aufschlägen. Die sämtlichen Grenadier-Regimenter haben gelbe, von einem Paspoil eingefasste Achselklappen, die Farbe dieses Paspoils ist je nach den Divisionen verschieden (s. Abbildungen). Auf den Achselklappen befinden sich in Oelfarbe aufgedruckt die Namenszüge der verschiedenen Regimenter, also keine Nummern.

Die Feldmützen sind schwarz und haben verschiedenfarbige Besatzstreifen; an letzteren befinden sich die Regiments-Nummern und ein russisches „G“ dahinter, bei einigen Regimentern auch noch eine Krone.

Armee-Infanterie. Die Uniforms-Abzeichen der Regimenter der Armee-Infanterie sind in allen Armee-Divisionen ein- und dieselben.

Jede Division besteht aus 2 Brigaden à 2 Regimenter.

Die Nummer der Division befindet sich stets in der Achselklappe*); die beiden Brigaden einer Division unterscheiden sich durch die Farben der Achselklappen, und zwar hat die erste Brigade einer jeden Division rothe und die zweite Brigade blaue Achselklappen. Die vier Regimenter einer Division sind nun weiter an den Farben der Kragen-Spiegel und des Besatzstreifens der Feldmützen kenntlich; diese Farben sind: beim 1. Regiment roth, beim 2. Regiment blau, beim 3. Regiment weiss und beim 4. Regiment dunkelgrün. Die Nummern der Regimenter befinden sich, in Oelfarbe aufgedruckt, nur an der Mütze; bei einigen Regimentern ist aber anstatt der Regiments-Nummer eine Krone an der Mütze angebracht.

Die Pelzmütze hat den russischen Wappen-Adler und die Landes-Cocarde.

Die Beinkleider sind dunkelgrün und ohne Vorstoss.

Schützen. Auch die Schützen haben dieselben dunkelgrünen Waffenröcke wie die Infanterie; die farbigen Abzeichen an den Kragen, Achselklappen etc. sind aus den Abbildungen ersichtlich. Die Bataillons-Nummern sind mit Oelfarbe auf den Achselklappen aufgedruckt; die Garde-Bataillone führen jedoch keine Nummer.

*) Eine Ausnahme hiervon machen nur eine verhältnissmässig geringe Anzahl von Regimentern, welche Namenszüge in den Achselklappen führen.

Die finnischen Schützen-Bataillone haben die gleichen Waffenröcke wie die russischen Schützen, nur ist die Farbe der Achselklappen hier hellblau.

Die Pelzmütze der finnischen Schützen hat eine etwas höhere Form und ist aus besserem Pelzwerk angefertigt, ferner haben die finnischen Truppen auch eine der österreichischen Feldmütze ähnliche Fouragiermütze.

Cavallerie.

Die Regimenter der Garde-Cavallerie (Cürassiere, Grenadiere zu Pferd, Husaren, Ulanen) haben noch die früheren Uniformen zum grössten Theil beibehalten, und sind, wie aus den Abbildungen ersichtlich, den betr. Truppengattungen der preussischen Armee sehr ähnlich. (Das 2. Husaren-Regiment, sowie die Ulanen sollen neuerdings ebenfalls in Dragoner umgestaltet werden.)

Die Regimenter der Armee-Cavallerie sind sämmtlich in Dragoner-Regimenter umgewandelt worden, so dass jetzt 46 Armee-Dragoner-Regimenter vorhanden sind.

Die Uniform der Dragoner ist fast dieselbe wie diejenige der Infanterie. Der Waffenrock ist dunkelgrün; die einzige Ausnahme hiervon macht das 36. Dragoner-Regiment, welches auch für seine jetzige Uniform die zimmetbraune Farbe, die es als früheres Achtyrskisches Husaren-Regiment trug, beibehalten hat. Die Aufschläge, welche eine ausgeschweifte, sog. polnische Form haben, sind von der Farbe des Waffenrocks und durch einen Vorstoss von gleicher Farbe wie der Kragen begrenzt.

Die Kragen und Achselklappen der 46 Dragoner-Regimenter zeigen zwölf verschiedene Farben und bildet ausserdem auch noch das weisse oder gelbe Beschlüge an den Uniformen und an den Kopfbedeckungen ein weiteres Unterscheidungszeichen. (In gegenwärtigen Farbentafeln konnten des beschränkten Raumes wegen natürlich nicht alle 46 Regimenter besonders dargestellt werden, und dürften wohl auch die hier gegebenen acht Abbildungen zur Orientirung über die Dragoner-Uniformen völlig genügen.)

Die Regiments-Nummern sind auch hier in den Achselklappen mittelst Oelfarbe angebracht.

Die Pelzmütze der Dragoner hat eine höhere und nach oben etwas spitzer werdende Form; sie ist nur zum Theil aus schwarzem Pelzwerk und zum andern Theil aber aus Tuch von der Farbe des Kragens und der Achselklappen angefertigt.

Die Feldmützen sind von dem Tuch des Waffenrocks und haben Besatzstreifen von der Farbe des Kragens und der Achselklappen, an denselben befindet sich die Landes-Cocarde, jedoch keine Regiments-Nummer.

Der Leibgurt (Kuschak) ist von demselben Tuch wie der Kragen und die Achselklappen.

Die Beinkleider sind graublau, diejenigen der Offiziere haben einen Vorstoss von der Farbe der Achselklappen.

Kosaken.

Der Waffenrock der Kosaken ist ebenfalls ohne Knöpfe und wird vorn durch Haken geschlossen. Auf den Achselklappen befindet sich die Nummer des Regiments.

Um den Leib wird die Leibbinde (Kuschak) in den der Uniform entsprechenden Farben getragen.

Die Hosen sind mit einem breiten Streifen von der Farbe der Achselklappen versehen und werden ebenfalls in die Stiefeln gesteckt getragen.

Die verschiedenen Arten Kosaken, als: Garde-Kosaken, Don-Kosaken, Ural-Kosaken, Orenburg-Kosaken, Astrachan-Kosaken, Kuban-Kosaken, Terek-Kosaken sind durch ihre mehr oder weniger von einander abweichende Uniformen wie solche auf Tafel 5 u. 6 der Abbildungen dargestellt sind, kenntlich.

Die Garde-Kosaken haben reichere Uniformen als die Armee-Kosaken.

Die Offiziere der Kosaken tragen Epauletten, Cartoucheriemen etc.

Als Kopfbedeckung wird eine Pelzmütze von Schaffell mit farbigem Beutel getragen. Die Kuban- und Terek-Kosaken haben jedoch höhere Pelzmützen mit farbigem Deckel.

Die Feldmützen sind blau mit Besatzstreifen von der Farbe der Abzeichen des Waffenrocks.

Die Kuban- und Terek-Kosaken haben rothes, resp. blaues Unterkleid und darüber die Tscherkesska (ein langer braungrauer Rock) mit Patronenhülsen für je 10 Patronen auf jeder Brustseite. Die Achselklappen enthalten hier die Anfangs-Buchstaben des Regiments.

Die Fuss-Kosaken haben dieselben Uniformen wie die berittenen Kosaken; ihre Ausrüstung ist dieselbe wie die der russischen Infanterie.

Die Kosaken-Artillerie trägt ebenfalls die vorstehend beschriebene Kosaken-Uniform, nur befinden sich hier je nach ihrer Benennung: Don-Kosaken, Orenburg-Kosaken, etc. die entsprechenden Anfangsbuchstaben in den Achselklappen.

Artillerie.

Die Uniform der Fuss-Artillerie ist derjenigen der Infanterie, und die der reitenden Artillerie derjenigen der Dragoner fast gleich.

Die Achselklappen des dunkelgrünen Waffenrocks sind roth und die Kragen schwarz oder dunkelgrün. Auf den Achselklappen befindet sich die Nummer der betr. Artillerie-Brigade.

Die Aufschläge sind von der Farbe des Waffenrocks und je nach der Division, welcher eine Brigade innerhalb eines Armee-Corps zugetheilt ist, mit verschiedenfarbigem Paspoil eingefasst, wie aus den Abbildungen (Tafel 6) ersichtlich ist. (Die russische Feld-Artillerie ist nicht in Regimenter, sondern in Brigaden eingetheilt u. zwar gehört zu einer jeden Infanterie-Division eine Brigade Artillerie, sodass also bei jedem Armee-Corps, je nach der Zahl der Divisionen, zwei oder drei Artillerie-Brigaden sind.)

Die Garde-Artillerie hat Litzen an Kragen und Aufschlägen.

Die Pelzmützen bei der Fuss-Artillerie sind wie diejenigen der Infanterie, und die bei der reitenden Artillerie wie die der Dragoner.

Die Feldmützen sind von schwarzem Tuch mit farbigem Paspoil; an denselben befindet sich die Landescocarde und die Nummer der betr. Batterie.

Die Leibbinden der Artillerie-Offiziere sind roth.

Die Beinkleider der Fuss-Artillerie sind dunkelgrün, die der reitenden Artillerie graublau.

Die **Festungs-Artillerie** hat am dunkelgrünen Waffenrock schwarze, roth vorgestossene Kragen. Die Aufschläge sind von der Farbe des Waffenrocks, ebenso auch die Achselklappen, letztere sind noch von einem rothen Vorstoss eingefasst und enthalten die Bataillons-Nummer und den Anfangsbuchstaben der Festung, zu deren Garnison die betr. Abtheilung gehört. Die eben genannten Bezeichnungen befinden sich auch an den schwarzen, mit rothem Vorstoss versehenen Feldmützen.

Ingenieur-Truppen.

Die Uniform der Ingenieur-Truppe ist derjenigen der Artillerie gleich, nur sind die bei der Artillerie gelben Beschlüge, Knöpfe, etc. hier weiss.

Die Aufschläge und Kragen sind dunkelgrün oder schwarz mit rothem Vorstoss, die Achselklappen sind roth und tragen die Bataillons-Nummer, bei den Mannschaften des Telegraphenparks neben der Nummer noch ein metallenes Zeichen und bei den Eisenbahn-Truppen noch einen bezüglichen Buchstaben.

Die Garde-Ingenieure, sowie sämtliche Ingenieur-Offiziere haben an Aufschlägen und Kragen silberne Litzen.

Train-Truppen.

Eine besondere Uniform für die Train-Truppen giebt es in Russland nicht, da die betr. Train-Mannschaften die Uniform desjenigen Truppentheils tragen, dem sie zugetheilt sind.

Grenz-Truppen.

Der Waffenrock ist dunkelgrün, die Aufschläge und der Kragen an demselben gleichfalls, die Spiegel mit dem der letztere besetzt ist, sowie die Achselklappen haben hellgrüne Farbe. Die Beinkleider sind grau.

Opoltschenie (Reichswehr).

Die Uniformirung der von den verschiedenen ländlichen Bezirken aufzustellenden und auf eigene Kosten zu bekleidenden Abtheilungen kann beliebig gewählt werden, nur muss die Bekleidung einer jeden der letzteren durchgehends gleichmässig sein.

Die Farbe der Uniformen kann schwarz, dunkelgrün, dunkelblau, grau oder braun sein; sämtliche Abtheilungen müssen jedoch rothe Achselklappen mit Nummern, rothe Leibbinde (Kuschak) und an der Mütze ein Kreuz tragen. Auch der Schnitt der Uniformen kann für

die Opoltschenie-Mannschaften verschieden sein; nur die Waffenröcke etc. der Offiziere müssen genau den Schnitt, der für die Armee vorgeschrieben ist, haben, die Farbe der Uniform ist jedoch auch für die Offiziere diejenige der betr. Abtheilung. Am Kragen und an den Aufschlägen, die von der Farbe des Rockes sind, haben die Offiziere goldene Litzen. Die Mütze ist auch von derselben Farbe wie der Rock und hat nur um den Deckel einen Vorstoss.

Die Chargen-Abzeichen.

Das Abzeichen der Unteroffiziere besteht in einer gelben oder weissen Tresse, welche quer über die Achselklappe liegt.

Die Chargen-Abzeichen der Offiziere sind sowohl am Waffenrock als am Mantel ebenfalls an den Achselklappen angebracht. Letztere sind auch für die Offiziere von demselben farbigen Tuch wie bei den Mannschaften, jedoch sind sie bei allen Offizieren mit einer Gold- oder Silbertresse derart besetzt, dass nur an beiden Seiten der Klappe ein schmaler Streifen der Tuchfarbe sichtbar bleibt. Bei der Lieutenants- und Hauptmanns-Charge ist die Tresse nur in der Mitte der Länge nach von einem Streifen der Tuchfarbe durchzogen und befinden sich als Abzeichen der Charge auf der Achselklappe: beim Fähnrich 1 Stern, beim Unterlieutenant 2 Sterne, beim Lieutenant 3 Sterne, beim Stabs-Hauptmann 4 Sterne und beim wirkl. Hauptmann oder Rittmeister kein Stern.

Die Stabsoffiziere haben auf der Gold- oder Silbertresse zwei parallele Tuchstreifen und hat der Oberstlieutenant 3 Sterne und der Oberst keinen Stern. Auf den Achselklappen der Generale ist die Goldtresse von keinem Tuchstreifen durchzogen und ist der Generalmajor an 2 Sternen, der Generallieutenant an 3 Sternen und der volle General an keinem Stern zu erkennen.

Die Feldmarschälle tragen ausser den erwähnten Achselklappen noch Kragen mit reicher Goldstickerei.

Das Abzeichen der Einjährig-Freiwilligen besteht in einer um die Achselklappen gelegten Schnur in den russischen Farben schwarz-orange-weiss.

Die Spielleute haben als Abzeichen Schwalbennester, wie diejenigen der deutschen Armee, an den Schultern.

Militärische Orden und Ehrenzeichen.

Der Orden vom heiligen Georg wurde von der Kaiserin Katharina II. am 26. November (7. December) 1769 gestiftet, er ist ausschliesslich für das Militair zur Belohnung von Tapferkeit bestimmt. Es bestehen von diesem Orden 4 Classen.

Die Feldwebel und Unteroffiziere, welche das Georgen-Kreuz erhalten, müssen lesen, schreiben und rechnen können. Zeichnet sich nun ein Soldat, der bereits das Georgen-Kreuz besitzt, von Neuem aus, es fehlen ihm aber zum Unteroffizier die nöthigen Kenntnisse, dann wird das Ordensband zu einer Cocarde geformt und wenn er

sich nochmals durch Tapferkeit hervorthut, so erhält er das Georgen-Kreuz in Gold.

Zu dem Georgen-Orden gehört der

Kriegs-Orden für Mannschaften. Derselbe hat ebenfalls 4 Classen (s. Abbildungen auf Tafel 7 u. 8) und erfolgt seine Verleihung nur für Auszeichnung auf dem Schlachtfelde.

Von den Belohnungs-Medaillen, welche für Verdienste verschiedener Art verliehen werden, zeigt die Abbildung auf Tafel 8 die **Medaille für Tapferkeit.** Die ferner existirenden Medaillen für eifrigen Dienst, Auszeichnung etc. sind dieselben und unterscheiden sich nur durch die bezügl. Aufschrift.

Diese Medaillen werden in Gold und in Silber und ausserdem in zwei Grössen verliehen. Die kleinere Medaille wird im Knopfloch, die grössere (in der Grösse eines Rubels) um den Hals getragen. Die Medaillen werden zunächst am Bande des Stanislaus-Ordens, als niedrigste Classe, verliehen, alsdann folgen dieselben aufwärts am Bande des St. Anna-Ordens, des Wladimir-Ordens, des Alexander-Newsky-Ordens und des St. Andreas-Ordens.

Eintheilung der Russischen Armee.

Garde-Corps. — St. Petersburg.

1. Garde-Inf.-Division (St. Petersburg).
2. Garde-Inf.-Division (St. Petersburg).
3. Garde-Inf.-Division (Warschau).
- Garde-Schützen-Brigade (St. Petersburg).
1. Garde-Cav.-Division (St. Petersburg).
2. Garde-Cav.-Division (St. Petersburg).
3. Garde-Cav.-Division (Warschau).
1. Garde-Art.-Brigade (St. Petersburg).
2. Garde-Art.-Brigade (St. Petersburg).
3. Garde-Art.-Brigade (Warschau).

Grenadier-Corps. — Moskau.

1. Grenadier-Division (Moskau).
2. Grenadier-Division (Kaluga).
3. Grenadier-Division (Tambow).
1. Cavallerie-Division (Twer).
1. Grenadier-Art.-Brigade (Moskau).
2. Grenadier-Art.-Brigade (Kaluga).
3. Grenadier-Art.-Brigade (Rjäsan).

1. Armee-Corps. — St. Petersburg.

22. Inf.-Division (Nowgorod).
23. Inf.-Division (Reval).
37. Inf.-Division (St. Petersburg).
1. Sappeur-Brigade (St. Petersburg).
- Kuban-Kosaken-Div.[2Esc.](St.Petersburg).
- Terek-Kosaken [2 Esc.] (St. Petersburg).
22. Art.-Brigade (Nowgorod).
23. Art.-Brigade (Reval).
37. Art.-Brigade (Nowgorod).

2. Armee-Corps. — Wilna.

26. Inf.-Division (Grodno).
27. Inf.-Division (Wilna).
28. Inf.-Division (Dünaburg).
2. Cav.-Division (Suwalki).
26. Art.-Brigade (Grodno).
27. Art.-Brigade (Wilna).
28. Art.-Brigade (Wittebsk).

3. Armee-Corps. — Riga.

25. Inf.-Division (Kowno).
29. Inf.-Division (Riga).
3. Cav.-Division (Kowno).
25. Art.-Brigade (Wilkomir).
29. Art.-Brigade (Riga).

4. Armee-Corps. — Minsk.

16. Inf.-Division (Mohilew).
30. Inf.-Division (Minsk).
41. Inf.-Division (Minsk).
5. Schützen-Brigade (Wilna).
2. Sappeur-Brigade (Riga).
4. Cav.-Division (Bialystock).
16. Art.-Brigade (Gomelj).
30. Art.-Brigade (Minsk).
41. Art.-Brigade (Minsk).

5. Armee-Corps. — Warschau.

7. Inf.-Division (Radom).
10. Inf.-Division (Warschau).
5. Cav.-Division (Wloclawsk).
7. Art.-Brigade (Radom).
10. Art.-Brigade (Lowicz).

6. Armee-Corps. — Warschau.

4. Inf.-Division (Lomza).
6. Inf.-Division (Plock).
8. Inf.-Division (Warschau).
6. Cav.-Division (Lomza).
4. Art.-Brigade (Lomza).
6. Art.-Brigade (Pultusk).
8. Art.-Brigade (Lodz).

7. Armee-Corps. — Sewastopol.

13. Inf.-Division (Simferopol).
34. Inf.-Division (Jekaterinoslaw).
7. Cav.-Division (Jelisawetgrad).
13. Art.-Brigade (Sewastopol).
34. Art.-Brigade (Cherson).

8. Armee-Corps. — Odessa.

14. Inf.-Division (Kischinew).
15. Inf.-Division (Odessa).
4. Schützen-Brigade (Odessa).
5. Sappeur-Brigade (Odessa).
8. Cav.-Division (Kischinew).
14. Art.-Brigade (Kischinew).
15. Art.-Brigade (Wosnosensk).

9. Armee-Corps. — Orel.

5. Inf.-Division (Tschernigow).
36. Inf.-Division (Orel).
9. Cav.-Division (Romny).
5. Art.-Brigade (Njeschyn).
36. Art.-Brigade (Mzensk).

10. Armee-Corps. — Charkow.

- 9. Inf.-Division (Poltawa).
- 31. Inf.-Division (Charkow).
- 10. Cav.-Division (Tschugujew).
- 9. Art.-Brigade (Poltawa).
- 31. Art.-Brigade (Bjelgorod).

11. Armee-Corps. — Schitomir.

- 11. Inf.-Division (Luck).
- 32. Inf.-Division (Schitomir).
- 11. Cav.-Division (Dubno).
- 11. Art.-Brigade (Rowno).
- 32. Art.-Brigade (Berditschew).

12. Armee-Corps. — Kiew.

- 12. Inf.-Division (Meschibuschje).
- 33. Inf.-Division (Kiew).
- 3. Schützen-Brigade (Tultschin).
- 3. Sappeur-Brigade (Kiew).
- 12. Cav.-Division (Proskurow — Kamjeniecpodolske).
- 12. Art.-Brigade (Winniza).
- 33. Art.-Brigade (Tscherkasy).

13. Armee-Corps. — Moskau.

- 1. Inf.-Division (Moskau).
- 3. Inf.-Division (Nischney-Nowgorod).
- 35. Inf.-Division (Jaroslawl).
- 13. Cav.-Division (Rjäsan).
- 1. Art.-Brigade (Moskau).
- 3. Art.-Brigade (Pawlowskoj).
- 35. Art.-Brigade (Rostow).

14. Armee-Corps. — Lublin.

- 17. Inf.-Division (Siedlec).
- 18. Inf.-Division (Lublin).
- 1. Schützen-Brigade (Wloclawsk).
- 2. Schützen-Brigade (Czenstochau).
- 4. Sappeur-Brigade (Warschau).
- 14. Cav.-Division (Czenstochau).
- 1. Don-Kosaken-Division (Zamosk).
- Kuban-Kosaken-Divis. [2. Esc.] (Warschau).
- 17. Art.-Brigade (Biala).
- 18. Art.-Brigade (Lublin).

15. Armee-Corps. — Kasan.

- 2. Inf.-Division (Kasan).
- 40. Inf.-Division (Saratow).
- 1 Astrachan-Kosaken-Regiment (Kasan).
- 16 Kosaken-Sotnien (Orenburg).
- 2 Batt. Kosaken-Art. (Orenburg).
- 2. Art.-Brigade (Kasan).
- 40. Art.-Brigade (Saratow).

1. Kaukas. Armee-Corps. — Tiflis.

- Kaukas. Grenadier-Division (Tiflis).
- 38. Inf.-Division (Achalzich).
- 39. Inf.-Division (Alexandropol).
- 1. Kaukas. Kosaken-Division (Tiflis).
- 2. Kaukas. Kosaken-Division (Tiflis).
- Kaukas. Grenadier-Art.-Brigade (Tiflis).
- 38. Art.-Brigade (Achalzich).
- 39. Art.-Brigade (Kars).

2. Kaukas. Armee-Corps. — Tiflis.

- 19. Inf.-Division (Stawropol).
- 20. Inf.-Division (Wladikawkas).
- 21. Inf.-Division (Petrowsk).
- Kaukas. Schützen-Brigade (Tiflis).
- Kaukas. Sappeur-Brigade (Tiflis).
- 3. Kaukas. Cav.-Division (Helenendorf).
- Kuban-Kosaken-Brigade (Jekaterinodar).
- Terek-Kosaken-Brigade (Wladikawkas).
- 2 Kuban- resp. Terek-Kosaken-Batterien.
- 19. Art.-Brigade (Stawropol).
- 20. Art.-Brigade (Wladikawkas).
- 21. Art.-Brigade (Temir-Chan-Schura).
- Kuban-Art.-Brigade (Jekaterinodar).

Militär-Bezirk Finnland.

- 24. Inf.-Division (Helsingfors).
- 19. Don-Kosaken-Regiment (Abo).
- 24. Art.-Brigade (Helsingfors).

Militär-Bezirke des Russischen Reiches.

I. St. Petersburg (Garde-Corps u. I. Armee-Corps). II. Finnland. III. Wilna (2., 3. u. 4. Armee-Corps). IV. Warschau (5., 6. u. 14. Armee-Corps). V. Kiew (11. u. 12. Armee-Corps). VI. Odessa (7. u. 8. Armee-Corps). VII. Charkow (9. u. 10. Armee-Corps). VIII. Moskau (Grenadier-Corps u. 13. A.-C.). IX. Kasan (15. Armee-Corps). X. Don-Provinz. XI. Kaukasus (1. u. 2. Kaukas. Armee-Corps). XII. Turkestan. XIII. West-Sibirien. XIV. u. XV. Irkutsk und Amur (Ost-Sibirien).

Neue, höchst empfehlenswerthe Werke
aus dem Verlage von **Moritz Ruhl** in **Leipzig**.

Die Uniformen der Deutschen Armee.

Erste Abtheilung:
**Uebersichtliche Farbendarstellungen der Uniformen der
Deutschen Armee.**

Mit ausführl. Liste sämtlicher Truppentheile etc. und
Erläuterungen.

23 Tafeln mit 400 Abbild. in Farbendruck u. 48 Seiten Text.

Zweite Abtheilung:

**Die Abzeichen der militair. Grade, sowie die sonstigen Auszeich-
nungen an den Uniformen der Deutschen Armee.**

Nebst Erläuterungen.

23 Tafeln mit 340 Abbild. in Farbendruck und Text.

Preis jeder Abtheilung: Geheftet 1 $\frac{1}{2}$ M., Gebunden 2 M.

Diese Uniformierungstafeln erfreuen sich in der deutschen Armee schon seit Jahren eines ganz ausserordentlichen Beifalls! Die erste Abtheilung enthält in übersichtlichstem Arrangement die genauen Farbendarstellungen der Uniformen aller Truppentheile etc. des gesammten deutschen Reichsheeres, während die zweite Abtheilung die Abzeichen aller Chargen, je nach den betr. Contingenten, sowie alle Compagnie- etc. Abzeichen, Abzeichen für Capitulanten, Einj.-Freiwillige, Spielleute etc.; Schützen-Abzeichen, Abzeichen für die versch. Abcommandirungen, Armbinden-Abzeichen etc. etc. in vorzüglichster Farbenausführung enthält.

Die Uniformen der Deutschen Marine

in detaillirten Beschreibungen und Farbendarstellungen.

Nebst

Mittheilungen über Organisation, Stärke etc.,

sowie

einer Liste sämtlicher Kriegsfahrzeuge

und

genauen Abbildungen der Standarten und Flaggen.

Nach authentischen Quellen zusammengestellt.

Dritte, neu bearbeitete und vermehrte Auflage.

24 Taf. in feinstem Farben-, sowie Gold- u. Silberdruck m. ausführl. Text.

Gr. 8. Preis: Geheftet 2 M. 50 Pf., Gebunden 3 M.

In diesem höchst interessanten und in seiner Art einzig dastehenden Werke sind auf 24 in brillantestem Farben-, sowie Gold- und Silberdruck hergestellten Tafeln die zahlreichen Abbildungen der sämtlichen Marine-Uniformen und deren charakteristischen Abzeichen enthalten, sowie auch zu denselben noch besondere detaillirte Beschreibungen beigegeben sind, so dass sich dadurch ein Jeder mit Leichtigkeit ein vollständig klares Bild von der Uniformirung der deutschen Seemacht verschaffen kann. Es ist daher dieses in ähnlicher Weise noch nirgends vorhandene Werk Allen, die sich für Marine und Armee interessiren, auf das Angelegentlichste zu empfehlen!

Die gegenwärtige dritte Auflage hat gegen die früheren Auflagen, sowohl hinsichtlich des Textes, als auch der Abbildungen eine bedeutende Vermehrung erfahren, sodass die Anschaffung derselben unbedingt auch allen Besitzern der früheren Ausgaben angelegentlichst zu empfehlen ist.

Die Uniformen der k. k. Oesterr.-ungar. Wehrmacht

in übersichtlichen Farbendarstellungen mit erl. Beschreibung.

Nebst
den Distinctions- und sonstigen Abzeichen,
 sowie
den Orden und Ehrenzeichen Oesterreich-Ungarns.

Zusammengestellt von **M. Judex**, herausgegeben von **Aug. Strasilla**.

25 Tafeln mit 506 Abbildungen in Farbendruck und 61 Seiten Text.

Preis geheftet 4 M., in Leinwanddecke gebunden 5 M.

Der bekannte Farbenreichtum in den Uniformen der österr.-ungar. Armee lässt eine übersichtliche farbige Zusammenstellung der letzteren für Alle, welche sich darüber einigermaßen orientiren wollen, als ein wirkliches Bedürfniss erscheinen, denn allein bei den 102 Infanterie-Regimentern kommen als Unterscheidungsfarben 10 versch. Roth, 6 versch. Grün, je 3 versch. Gelb und Grau, je 2 versch. Blau und Braun, sowie Weiss und Schwarz vor!

Bei dem regen Interesse, welches gegenwärtig in Deutschland allseitig der österr.-ungar. Kriegsmacht entgegen gebracht wird, ist gewiss vielfach der Wunsch vorhanden, sich namentlich auch über das äussere Aussehen der Armee des befreundeten Nachbarreiches genau zu instruiren.

Das gegenwärtige Werk bietet nun dazu die vorzüglichste Gelegenheit; es enthält 506 in brillantem Farbendruck ausgeführte Abbildungen, welche sich nicht allein auf die sämtlichen Uniformen, Abzeichen und sonstige Auszeichnungen der Armee und Marine Oesterreich-Ungarns beziehen, sondern ausserdem auch noch alle österr.-ungar. Orden und Ehrenzeichen in originalgetreuer Weise zur Darstellung bringen.

FARBENTAFELN

über die

Uniformirung der Russischen Armee.

Nebst

Abbildungen der Chargen-Abzeichen, Ehrenzeichen, Flaggen etc.

8 Tafeln fein ausgeführter lithographischer Farbendarstellungen nebst Text.

8. Geheftet. Preis 1 M.

Ueber die Uniformirung der russischen Armee, welche bekanntlich vor mehreren Jahren eine völlige Umwandlung erfahren hat, ist bisher nur sehr wenig bekannt geworden, denn es ist jetzt noch nirgends ein Werk, welches dieselbe eingehend behandelt, im Buchhandel erschienen.

In gegenwärtigem Werkchen werden nun in derselben übersichtlichen Weise, wie in dem oben angezeigten, bereits in 13. Auflage erschienenen Uniformirungswerke über die deutsche Armee die Uniformen der russischen Armee in leichtverständlichen, gut ausgeführten Farbendarstellungen zur Vorführung gebracht und durch beigegebenen Text erläutert.

Es wird sonach hiermit zum ersten Male eine derartige, die russische Armee betreffende Zusammenstellung veröffentlicht! Es möge dieselbe daher bei dem aussergewöhnlichen Interesse, welches gegenwärtig die russische Armee auf sich zieht, hiermit noch ganz besonders empfohlen sein!

Uebersichts-Karte

über die

Dislocation der Russischen Armee

an der Deutsch-Oesterreichischen Grenze.

In dreifachem lithographischen Farbendruck.

In Carton-Umschlag. Preis 50 Pf. ord.

Diese in dreifachem Farbendruck correct und deutlich ausgeführte Karte gewährt die vortrefflichste Uebersicht über die gegenwärtige Dislocation der russischen Armee. Sie umfasst das Gebiet nördlich bis St. Petersburg, südlich bis Odessa und östlich bis Moskau.

Bei dem aussergewöhnlichen Interesse, welches jetzt die Truppenansammlungen an unserer Ostgrenze allseitig auf sich ziehen, ist diese Karte, welche sich ausserdem auch noch durch sehr niedrigen Preis auszeichnet, gewiss Jedermann zu empfehlen.

Garnisonkarte der Deutschen Armee

mit Angabe der Armeecorps- und Landwehr-Bezirks-Grenzen,

sowie mit

Bezeichnung der Servis-Klassen für sämtliche Garnisonorte.

Nebst

einer ausführlichen Liste aller Truppentheile und Landwehr-Bataillone unter gleichzeitiger Angabe der Standquartiere.

Fünfte Auflage.

1 Karte (50/65 cm.) in Farbendruck und 16 Seiten Text mit Carton-Umschlag.

Preis 1 M.

Diese in bestem Farbendruck ausgeführte Karte giebt die vortrefflichste Uebersicht über die Dislocation des gesammten Deutschen Reichs-Heeres. Sie enthält sämtliche Garnisonorte [incl. der Stabs-Quartiere der Landwehr-Bataillone] mit beige-setzter Angabe der in denselben garnisonirenden Stäbe und Truppentheile, sowie die correcteste Darstellung der Armeecorps- und Landwehr-Bezirks-Grenzen.

Die ausserdem beigegegebene Liste der sämtlichen Truppentheile und aller Landwehr-Bataillone mit Angabe der Standquartiere [incl. der Stations-Orte der Landwehr-Compagnien] geben dieser „Garnisonkarte der Deutschen Armee“ eine Vollständigkeit, wie solche bei der gleichzeitigen eleganten Ausstattung und dem äusserst billig gestellten Preis gewiss nichts zu wünschen übrig lässt.

Uebersichtskarte

über

die Dislocation

der

Französischen Armee.

1 Karte (50/60 cm.) in fünffachem Farbendruck.

In Carton-Umschlag.

==== Preis 1 Mark. ====

In der übersichtlichsten Weise wird mit dieser sorgfältig ausgeführten Karte eine genaue Darstellung der gegenwärtigen Vertheilung der französischen Armee in den verschiedenen Landestheilen geboten.

Die Regionen der einzelnen Armee-Corps sind durch verschiedene Farben gekennzeichnet und bei sämtlichen Garnison-Orten sind die in denselben stehenden Truppentheile und Commando-Behörden genau und deutlich gegeben, sowie auch ausserdem noch die sämtlichen Festungen und sonstige Befestigungswerke auf dieser Karte ganz besonders hervorgehoben sind.

Es ist diese Uebersichts-Karte daher Jedem, der sich über die gegenwärtig in den verschiedenen Landestheilen Frankreichs befindlichen Besatzungen unterrichten will, als äusserst interessant auf das Angelegentlichste zu empfehlen.

Eintheilung und Dislocation

der

Französischen Armee.

Nach authentischen Quellen in übersichtlicher Weise zusammengestellt.

Gr. 8. 40 Seiten. Geheftet. Preis 1 Mark.

Aus dieser höchst interessanten tabellarischen Zusammenstellung über die Streitkräfte Frankreichs ersieht man nicht nur die zu einem jeden der 19 Armeekorps, sowie zu dem Militärgouvernement von Paris, der Occupations-Brigade in Tunesien und der Occupations-Division in Tonkin und Anam gehörenden Truppentheile der activen Armee und deren Garnisonorte, sondern auch die in jeder Armeecorps-Region gelegenen Magazine für Proviant, Fourage, Bekleidung und Ausrüstung, sowie die Remonte-Depots, die Artillerie- und Genie-Direction, Militär-Etablissements, und die die Territorial-Armee der einzelnen Regionen bildenden Regimenter nebst Standquartieren, ferner den Bestand der Gendarmerie, der militärisch organisirten und ausgebildeten Grenz- und Zoll-Wächter, der Waldhüter u. s. w. Den Schluss dieser 40 enggedruckte Seiten starken Broschüre bildet das Verzeichniss der Garnisonen und eine Uebersicht der Gesamtstärke der Französischen Armee. Man sieht, dass der vorzüglich orientirte Autor Alles gebracht hat, was nur irgendwie mit der Dislocation und Eintheilung der Armee im Zusammenhang steht und auf dieselbe Bezug hat.

DIE FLAGGEN

der
Kriegs- und Handels-Marinen
aller Staaten der Erde

in chromolithographischen Abbildungen.

Nebst

den Signalflaggen, sowie einer Darstellung der Landesfarben der sämtlichen europäischen Staaten, der preuss. Provinzen, der österr.-ung. Kronländer und Schweizer Cantone.

16 Tafeln mit 309 Abbildungen in feinstem Farbendruck.

Gr. 8. Preis: In Carton-Umschlag 2 M. In eleg. Leinwanddecke geb. 2½ M.

Diese neuen, sehr gut ausgestatteten Flaggentafeln zeichnen sich durch **vorzüglichen Farbendruck**, sowie durch ihre **reichhaltige Zusammenstellung** ganz besonders aus, sodass sie bei gleichzeitiger Berücksichtigung des **ausserordentlich billigen Preises** in diesen Beziehungen gewiss nirgends übertroffen werden. Ein weiterer Vorzug dieser Flaggentafeln ist besonders auch noch der, dass dieselben nicht in der sehr schwer handlichen Tableau-Form, sondern als einfaches Heft in zwar etwas grösserem Format, sonst aber in völlig gleicher Einrichtung wie das gegenwärtige Werkchen über die Uniformen dargeboten werden.

Die Wappen aller souverainen Länder der Erde,

sowie

diejenigen der Preussischen Provinzen, der Oesterreich-ungarischen Kronländer und der Schweizer Cantone.

12 Tafeln mit 131 Wappen-Abbildungen in feinem lithographischen Farbendruck.

Lex. 8. Preis: In Carton-Umschlag 2½ M. In eleg. Leinwanddecke geb. 3 M.

Diese neuen „Wappentafeln“ zeichnen sich durch billigen Preis und dabei zugleich auch durch die vorzüglichste Ausführung in Farbendruck sehr vortheilhaft aus. Ganz besonders möge hierbei noch hervorgehoben sein, dass darin ausser den Wappen aller souverainen Länder der Erde, auch noch die Wappen sämtlicher Provinzen Preussens, der österreichisch-ungarischen Kronländer, sowie auch der Cantone der Schweiz enthalten sind, was bisher noch in keinem anderen derartigen Werke geschehen.

DIE WAPPEN

der wichtigsten

Städte Europa's.

Enthaltend

die Abbildungen von 191 Städten der verschiedensten Europ. Staaten
in feinstem lithogr. Farbendruck.

12 Tafeln in Hoch-4°. In eleg. Mappe. Preis 4 M.

In diesem ganz neu erschienenen Werke wird zum ersten Male eine Zusammenstellung der Wappen aller bedeutenden Städte von ganz Europa geboten! Weder in Deutschland noch im Auslande existirt bisher ein solches Werk; in den meisten Staaten Europa's sind ja sogar noch nicht einmal die Wappen des eigenen Landes in irgend welcher Weise veröffentlicht worden! Es ist daher nur durch die höchst dankenswerthe Unterstützung der städtischen Behörden des In- und Auslandes die Herausgabe dieser äusserst interessanten Sammlung ermöglicht worden. Der Inhalt derselben besteht aus den Wappen der hervorragendsten Städte von: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Oesterreich-Ungarn, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Spanien und der Türkei.

Die Deutsche Wehrpflicht.

Zusammenstellung

hierauf bezüglicher gesetzlicher und anderer Bestimmungen.

Mit einem Anhange, enthaltend

das neue Landwehr- und Landsturm-Gesetz

v. 11. Febr. 1888.

Bearbeitet von

Otto Bucher,

Oberstlieutenant z. D. und Landwehr-Bezirks-Commandeur.

96 Seiten. 8. Geh. Preis 1 M. 50 Pf.

In diesem Werkchen sind alle diejenigen Bestimmungen zusammengestellt, aus denen man sich sofort über Alles, was hinsichtlich des Eintritts in die Armee oder Marine zu wissen nöthig ist, Auskunft erhalten kann. Nachstehend folgt ein Auszug aus dem reichhaltigen Inhalt desselben: Wehrpflicht, Dienstpflicht im stehenden Heer, Dienstpflicht in der Flotte, Wehrpflicht der Einwanderer und der Ausländer, Bedeutung der Militairpflicht, Militairpflicht der seemännischen Bevölkerung, Freiwilliger Eintritt vor Beginn der Militairpflicht, Meldepflicht, Gestellungspflicht, Einfluss der Militairpflicht auf Auswanderungen, Zurückstellung wegen zeitiger Ausschliessungsgründe, Zurückstellung wegen zeitiger Untauglichkeit, Zurückstellung in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse, Zurückstellung als überzählig, Ausschliessung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatz, Reserve, Entscheidung über Militairpflichtige, Aushebung für das stehende Heer oder die Flotte, Rekrutirungs-Stammrollen, Musterung, Rangirung und Loosung, Loosungsschein, Aushebungsgeschäft, Schiffer-Musterungsgeschäft, Nachersatz-Gestellungen, Kontrolle der Rekruten, Gestellung der Rekruten, verschiedene Grade von körperlicher Tauglichkeit, Persönliches Verhalten der Gestellungspflichtigen und Rekruten, Freiwilliger Eintritt zum drei- oder vierjährigen aktiven Dienst, Freiwilliger Eintritt in eine Unteroffizier-Schule, Freiwilliger Eintritt in die Kaiserliche Marine, Freiwilliger Eintritt in die Schiffsjungen-Abtheilung, Der einjährig-freiwillige Dienst in der Armee (Nachsuchung der Berechtigung, Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung, Pflichten der zum einjährig-freiwilligen Dienst Berechtigten, Meldung Einjährig-Freiwilliger zum Dienst Eintritt, Der einjährig-freiwillige Dienst mit der Waffe, als Pharmazeut und Unter-Rossarzt, als Mediziner, Bekleidung, Verpflegung und Ausrüstung der Einjährig-Freiwilligen, Berittmachung der Einjährig-Freiwilligen), Annahme und Einstellung von Mannschaften der Landbevölkerung als Ein-, Drei- und Vierjährig-Freiwillige bei den Abtheilungen der Kaiserlichen Marine, Kontrolle über Erfüllung der Militairpflicht, Schemas von Militair-Papieren, Gesetz über den Landsturm, Ersatz-Geschäft im Kriege, Verordnung über die Ergänzung der Offiziere des Friedensstandes. Als Anhang: Das neue Landwehr- und Landsturm-Gesetz vom 11. Februar 1888 nebst Ausführungsbestimmungen.

Das neue Landwehr- und Landsturm-Gesetz

vom 11. Februar 1888

nebst

den Ausführungsbestimmungen und einem Auszug aus den militair. Ergänzungsbestimmungen zu denselben.

8°. In Umschlag geheftet.

Preis 30 Pf. ord.

Die durch das neue Landwehr- und Landsturm-Gesetz verordneten Aenderungen sind so einschneidend in die Verhältnisse der Wehrpflichtigen, dass sich unbedingt ein jeder der letzteren mit demselben genau bekannt machen muss.

Tabellarische Zusammenstellung

der in der deutschen Wehr- und Heer-Ordnung enthaltenen
gesetzlichen Bestimmungen
über
Erfüllung der Militairpflicht.

Herausgegeben vom Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Wurzen) 7. (Königl. Sächs.) Landwehr-Regiments No. 106.

1 Tabelle in Farbendruck.

Preis 50 Pf.

Diese Tabelle ist aus dem Bedürfniss entstanden, den Ersatz-Behörden, Gemeinde-Vorständen, sowie Allen, welche ein Interesse an den Gesetzen über Erfüllung der Militairpflicht haben, einen leicht fasslichen Wegweiser in den zahlreichen Paragraphen der Heer- und Wehr-Ordnung zu verschaffen, und wird sich dieselbe daher für die erwähnten Kreise als ganz besonders brauchbar erweisen.

Tabellarische Uebersicht

der bei der Feststellung der

Tauglichkeit der Militairpflichtigen

geltenden
gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgegeben vom Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Wurzen)
7. (Kgl. Sächs.) Landwehr-Regiments No. 106.

Preis 30 Pf.

„Zu welcher Truppengattung werde ich ausgehoben werden?“ Diese Frage beschäftigt fast wohl alle jungen Leute, denen die Erfüllung der Militairpflicht bevorsteht! Mit Hülfe dieser Tabelle kann man sich in leichtester Weise darüber Klarheit verschaffen, denn dieselbe enthält in äusserst übersichtlicher Weise die genauen Angaben für die bei jeder Truppengattung zulässigen Masse und sonstigen Erfordernisse. — Ausserdem ist diese Tabelle aber namentlich allen Behörden, welche mit dem Ersatz-Geschäft zu thun haben, zu empfehlen, und ebenso auch denjenigen Truppentheilen, welche Freiwillige annehmen. Hierzu möchte noch bemerkt sein, dass die Tabelle derartig eingerichtet ist, dass sie, in einer Höhe von 150 cm. vom Fussboden an der Wand befestigt, gleichzeitig als Massstab bei den Messungen der Gestellungspflichtigen verwendet werden kann.

Erläuterungen

zur

Instruction des Soldaten über die Kriegs-Artikel.

Nebst einem Anhang:

Die wichtigsten und am meisten zur Anwendung zu bringenden
Verordnungen des Militair-Strafgesetzbuches.

Von

Wilhelm von Carnap,
Kgl. Preuss. Lieutenant a. D.

8. Geh. Preis 60 Pf.

Dieses Werkchen hat den Zweck, dem Offizier einen Leitfaden bei Instruction seiner Mannschaften, besonders der Rekruten, an die Hand zu geben. Es enthält, in Fragen und Antworten geordnet, die genaue Erläuterung der Kriegsartikel, wie solche nothwendig ist, um auch den am wenigsten begabten Leuten doch mindestens einige Kenntniss der letzteren beizubringen.

Es wird dieses Heftchen den Herren Instructoren gewiss sehr willkommen sein, indem dadurch denselben eine besondere Ausarbeitung über diesen Gegenstand erspart wird.

Militair-statistische Tabellen

aller souverainen Länder der Erde.

Zweite Auflage.

8. Geh. Preis 1 Mark.

Diese mit grossem Fleisse bearbeiteten Tabellen, welche allseitig die günstigste Beurtheilung gefunden haben, enthalten über alle souverainen Staaten der Erde sehr übersichtlich aufgestellte Angaben über 1) **Flächeninhalt des Landes in Quadrat-Kilometern**, 2) **Bevölkerung**, 3) **Gesamtstärke des Heeres im Frieden und im Kriege**, 4) **Wehrsystem**, 5) **allgemeine Eintheilung des Heeres**, 6) **Infanterie und Jäger**, 7) **Cavallerie**, 8) **Feld- und Festungs-Artillerie**, 9) **Genietruppen**, 10) **Train**, 11) **Landwehr, Territorial-Armee etc.**, 12) **Bewaffnung**, 13) **Militair-Bildungsanstalten**, 14) **Festungen**.

Es bilden somit diese in einem handlichen, hübsch ausgestatteten Hefte enthaltenen Tabellen ein ganz vorzügliches Nachschlagebuch über Alles, was das Militair-Wesen aller Staaten anbelangt, und sind dieselben nicht nur speciell für den Militair von grossem Interesse, sondern überhaupt auch für alle Statistiker, Politiker, Zeitungsleser und Jeden, der an militairischen Dingen Gefallen findet.

König Albert von Sachsen

und die sächsische Armee.

Ein Buch für Sachsen's Heer und Volk
von **Oscar Häussler**.

Mit einem Portrait Sr. Majestät des Königs Albert.
5 Bogen. 8. Eleg. geh. Preis 60 Pf.

Dieses von warmem patriotischen Geiste durchwehte Schriftchen hat den Zweck, in volksthümlicher Weise eine Darstellung des Lebensganges dieses allseitig hochgeehrten Fürsten, dessen Name seit dem Jahre 1848 unzertrennlich verbunden ist mit der Geschichte der sächsischen Armee, zu geben und vor allen Dingen zu zeigen, welche Verdienste sich König Albert als Soldat und Landesherr im Krieg und Frieden um sein Volk und sein Land, sowie nicht minder um das gemeinsame deutsche Vaterland erworben hat.

Deutsche Reiter-Lieder

illustriert von F. Krantz.

Zwölf Original-Handzeichnungen

durch Lichtdruck vervielfältigt

12 Blatt (auf starkes, farbiges Cartonpapier aufgezogen) mit eingedrucktem Text.

In eleg. geprägter Leinwand-Mappe. [Format: 33/49 cm.] Preis 12 Mark.

Durch seine wirklich elegante und grossartige innere, wie äussere Ausstattung macht dieses Prachtwerk einen wahrhaft imponirenden Eindruck und wird dasselbe für den Salontisch eines jeden Cavallerie-Offiziers, und überhaupt eines jeden Sportfreundes unbedingt eine ganz besondere Zierde sein.

Um über das auf den 12 Cartons Gebotene hiermit eine ungefähre Uebersicht zu geben, folgt nachstehend ein specielleres Verzeichniss über den

Inhalt des Werkes:

- | | |
|---|---|
| 1. Titel-Blatt.
[Standartenträger des Reg. d. Gardes du Corps.] | 7. Frisch auf, frisch auf mit raschem Flug
[Bayer. Chavaulegers.] Th. Körner. |
| 2. Steh' ich in finst'rer Mitternacht.
[Dragoner-Vedette.] W. Hauff. | 8. Schön ist's unter freiem Himmel.
[Reitende Artillerie.] Fr. K. Hiemer. |
| 3. Erhebt euch von der Erde.
[Ulanen-Biwak.] M. v. Schenkendorf. | 9. Was blasen die Trompeten?
[Husaren-Attacke.] E. M. Arndt. |
| 4. Frisch auf, Kameraden, auf's Pferd!
[Sächs. Garde-Reiter.] Schiller. | 10. Kein schöner Tod auf dieser Welt.
[Dragoner.] K. Göttling. |
| 5. Morgenroth! Morgenroth!
[Ulan.] W. Hauff. | 11. Die Rosse von Gravelotte.
[Scene aus d. Schlacht von Gravelotte.] Karl Gerock. |
| 6. Es ist nichts lust'ger auf der Welt.
[Husaren-Patrouille.] Husarenlied. | 12. Auf ferner, fremder Aue.
[Cürassier.] C. Seidl. |

Höchst elegantes Prachtwerk in Farbendruck.

Die Orden,

Wappen und Flaggen

aller Regenten und Staaten

in chromolithographischen Abbildungen.

I. Theil (Hauptwerk).

38 Taf. in Hoch-Quart m. 450 Abbild. n. Text.

In fein geprägter Leinw.-Mappe. Preis 22 M.

In einfacher Mappe. Preis 19 M. 50 Pf.

Dieses sehr elegant ausgestattete Werk enthält die in feinstem Farbendruck ausgeführten Abbildungen aller bestehenden Ritterorden. Der jetzigen 2. Auflage desselben ist auch noch ein ausführlicher Text beigegeben, welcher ausser speziellen Notizen über Geschichte, Statuten etc., eine genaue Beschreibung eines jeden der abgebildeten Orden enthält.

Das gegenwärtig vollständig erschienene Supplement dazu enthält die Abbildungen der in letzter Zeit neu gestifteten Orden, sowie auch derjenigen Orden ehemals souverainer Staaten, welche jetzt noch getragen werden, und ferner, um vielfachen Wünschen zu entsprechen, auch noch die zu dem im Hauptwerk bereits dargestellten Ordens-Decorationen gehörigen Ordenssterne und Ordenskettten.

Behufs genauer Orientirung über dieses umfangreiche Werk stellt die Verlagshandlung specielle Prospective darüber mit vollständigem Inhalts-Verzeichniss gratis, sowie auch Probehefte mit vier Tafeln Abbildungen à 1½ M. auf Wunsch jederzeit zur Verfügung und bittet solche gefl. bestellen zu wollen.

Verzeichniss der in diesem Werke enthaltenen Abbildungen.

Deutsches Reich:

Wappen. — Kaiserl. Standarte. — Kriegsflagge. — Handelsflagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Königreich Preussen.

Wappen. — Königl. Standarte. — Flagge. — Landesfarben. — Cocarde. — Orden des Schwarzen Adlers. — Stern zum Orden des Schwarzen Adlers. — Orden des Rothen Adlers. — Grosskreuz zum Orden des Rothen Adlers. — Orden pour le mérite. — Orden pour le mérite für Kunst und Wissenschaft. — Königl. Kronenorden. — Königl. Hausorden von Hohenzollern. — Eisernes Kreuz. — Luise-Orden (Damen-Orden). — Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen. — Fürstl. Hohenzollernsches Ehrenkreuz.

Königreich Bayern.

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde. — Orden des heil. Hubertus. — Ritterorden vom heil. Georg. — Militair-Max-Joseph-Orden. — Verdienstorden der bayer. Krone. — Verdienstorden vom heil. Michael. — Maximilians-Orden für Kunst und Wissenschaft. — Militair-Verdienstorden. — Verdienstkreuz (auch Damen-Orden). — Ludwigs-Orden. — Orden der heil. Elisabeth (Damen-Orden). — Theresien-Orden (Damen-Orden). — St. Anna-Orden des Damenstifts München. — St. Annen-Orden des Damenstifts Würzburg.

Königreich Sachsen.

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde. — Orden der Rautenkrone. — Militair-St. Heinrichs-Orden. — Verdienst-Orden. — Albrechts-Orden. — Sidonien-Orden (Damen-Orden).

II. Theil (Supplement).

34 Taf. in Hoch-Quart m. 300 Abbild. n. Text.

In fein geprägter Leinw.-Mappe. Preis 16 M.

In einfacher Mappe. Preis 13 M. 50 Pf.

Königreich Württemberg.

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde. — Orden der Württemb. Krone. — Friedrichs-Orden. — Militair-Verdienst-Orden. — Olga-Orden.

Grossherzogthum Baden.

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde. — Hausorden der Treue. — Milit. Carl-Friedrich-Verdienst-Orden. — Orden vom Zähringer Löwen. — Orden Berthold's I. von Zähringen.

Grossherzogthum Hessen.

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde. — Ludwigs-Orden. — Philipps-Orden. — Hausorden v. goldenen Löwen. — Militair-Sanitäts-Kreuz. — Milit.-Verdienst-Kreuz.

Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. — Cocarde. — Hausorden der wendischen Krone. — Greifen-Orden.

Grossherzogthum Oldenburg.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. — Cocarde. — Haus- und Verdienst-Orden.

Grossherzogthum Sachsen-Weimar.

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde. — Orden der Wachsamkeit oder vom weissen Falken.

Herzogthum Braunschweig.

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde. — Orden Heinrichs des Löwen.

Herzogthum Anhalt.

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde. — Orden Albrechts des Bären.

Die sächs. Herzogthümer (Altenburg, Coburg-Gotha, Meiningen).

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde. — Sächs.-ernestinischer Hausorden.

Fürstenthümer Lippe und Schaumburg-Lippe.

Wappen von Lippe u. Schaumburg-Lippe

— Landesfarben. — Cocarde. — Lippe-
sches Ehrenkreuz.

Fürstenthum Waldeck.

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde. —
Militair-Verdienstkreuz.

Fürstenthümer Schwarzburg-Rudol- stadt und Sondershausen.

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde. —
Schwarzb. Ehrenkreuz.

Fürstenthümer Reuss ältere und jüngere Linie.

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde.
— Reussisches Ehrenkreuz. — Goldenes
Ehrenkreuz.

Freie Städte (Hamburg, Bremen und Lübeck.)

Wappen. — Localflaggen. — Landesfarben.
— Cocarden.

Europäische Staaten (excl. Deutsches Reich):

Königreich Belgien.

Wappen. — Königl. Standarte. — Flagge.
— Landesfarben. — Cocarde. — Leopolds-
Orden. — Orden für Civil-Verdienste.

Fürstenthum Bulgarien.

Wappen. — Alexander-Orden. — Flagge.
— Landesfarben.

Königreich Dänemark.

Wappen. — Königl. Standarte. — Kriegs-
flagge. — Handelsflagge. — Landesfarben.
— Cocarde. — Orden des Elephanten. —
Danebrog-Orden.

Französische Republik.

Kriegs- u. Handelsflagge. — Landesfarben.
— Cocarde. — Orden der Ehrenlegion. —
Verdienst-Orden für Landwirthschaft.

Königreich Griechenland.

Wappen. — Königl. Standarte. — Kriegs-
und Handelsflagge. — Landesfarben. —
Erlöser-Orden.

Königreich Grossbritannien.

Wappen. — Königl. Standarte. — Kriegs-
und Handelsflagge. — St. Georgsflagge. —
Landesfarben. — Cocarde. — Hosenband.
— Hosenband-Orden. — Bath-Orden. —
Distel-Orden oder Andreas-Orden. — St.
Patrick-Orden. — St. Michaels- und Ge-
orgs-Orden. — Militair-Orden für Eingeborene Ostindiens. — Orden des Sternes von Indien. — Orden der Indischen Krone (Damen-Orden). — St. Katharinen-Orden.

Königreich Italien.

Wappen. — Königl. Standarte. — Han-
delsflagge. — Landesfarben. — Cocarde. —
Annunciaten-Orden. — St. Mauritius- und
Lazarus-Orden. — Militair-Verdienst-
Orden von Savoyen. — Civil-Orden von
Savoyen. — Orden der Krone Italiens.

Fürstenthum Liechtenstein.

Wappen. — Landesfarben. — Cocarde.

Grossherzogthum Luxemburg.

Wappen. — Landesfarben. — Orden der
Eichenkrone.

Fürstenthum Monaco.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. —
Orden vom heil. Karl.

Fürstenthum Montenegro.

Wappen. — Handelsflagge. — Hausorden.

— Orden Danilo's I. für die Unabhängig-
keit Montenegros.

Königreich Niederlande.

Wappen. — Königl. Standarte — Kriegs-
und Handelsflagge. — Landesfarben. —
Cocarde. — Militair-Wilhelms-Orden. —
Orden des Niederl. Löwen.

Oesterreich-Ungarische Monarchie.

Wappen von Oesterreich. — Wappen von
Ungarn. — Kaiserl. Standarte. — Kriegs-
flagge. — Handelsflagge. — Landesfarben
von Oesterreich und von Ungarn. — Co-
carden von Oesterreich und von Ungarn.
— Orden vom Goldenen Vliess. — Mili-
tair-Maria-Theresien-Orden. — Königl.
Ungar. St. Stephans-Orden. — Leopolds-
Orden. — Orden der Eisernen Krone. —
Franz-Josephs-Orden. — Elisabeth-There-
sien-Militair-Orden. — Orden des Stern-
kreuzes (Damen-Orden). — Deutscher
Orden. — Johanniter-Orden.

Päpstlicher Stuhl.

Wappen (Leo XIII.). — Flagge. —
Christus-Orden. — Pius-Orden. — Orden
des heil. Gregor. — Orden des heil. Syl-
vester (Orden vom goldenen Sporn). —
Orden vom heiligen Grabe.

Königreich Portugal.

Wappen. — Königl. Standarte. — Kriegs-
und Handelsflagge. — Landesfarben. —
Cocarde. — Orden des heil. Benedict von
Aviz. — Orden d. heil. Jacob vom Schwert.
— Christus-Orden. — Thurm- u. Schwert-
Orden. — Orden von Villa Viciosa. —
Orden der heil. Elisabeth (Damen-Orden).

Königreich Rumänien.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. —
Orden des Sterns von Rumänien. — Orden
der Rumän. Krone. — Elisabeth-Kreuz.

Kaiserreich Russland.

Wappen. — Kaiserl. Standarte. — Kriegs-
flagge. — Handelsflagge. — Landesfarben.
— Cocarde. — St. Andreas-Orden. —
St. Katharinen-Orden (Damen-Orden). —
Alexander-Newsky-Orden. — Orden des
Weissen Adlers. — St. Annen-Orden. —
St. Stanislaus-Orden. — St. Georgen-Orden.
— St. Wladimir-Orden. — Orden des
Rothen Kreuzes für Frauen u. Jungfrauen.

Republik San Marino.

Wappen. — Landesfarben. — Ritterorden
von San Marino.

Königreich Schweden und Norwegen.

Wappen. — Kriegsflaggen. — Handels-
flaggen. — Landesfarben und Cocarden
von Schweden und von Norwegen. —
Seraphinen-Orden. — Schwert-Orden. —
Nordstern-Orden. — Wasa-Orden. —
Orden Karls XIII. — Norweg. Orden d.
heil. Olaf.

Republik Schweiz.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. —
Cocarde.

Königreich Serbien.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. —
Weisser Adler-Orden. — Takovo-Orden. —
St. Sava-Orden. — Natalien-Orden.

Königreich Spanien.

Wappen. — Königl. Standarte. — Kriegs-
flagge. — Handelsflagge. — Landesfarben.

— Cocarde. — Orden von Calatrava. — Orden vom heil. Jacob vom Schwert. — Orden von Alcantara. — Orden unserer lieben Frau von Montesa. — Orden vom Goldenen Vliess. — Orden Karls III. — Marien-Luisen-Orden (Damen-Orden). — Militair-Orden des heil. Ferdinand. — Militair-Orden der heil. Hermengilde. — Orden Isabella's d. Katholischen. — Maria-Victoria-Orden. — Militair-Verdienst-Orden. — Orden des Verdienstes zur See. — Civil-Orden für Wohlthätigkeit. — Johanniter-Orden.

Türkisches Reich.

Wappen. — Staatsflagge. — Kriegsflagge. — Handelsflagge. — Landesfarben. — Orden d. Ruhmes (Nischan-Iftihair). — Medjidié-Orden. — Osmanié-Orden. — Nischan-Schefkat (Damen-Orden). — Nischan-i-Imtiyaz-Orden.

Asien:

Königreich Cambodja.

Königl. Orden von Cambodja.

Kaiserreich China.

Wappen. — Kriegsflagge. — Handelsflagge. — Landesfarben. — Drachen-Orden. — Orden vom Doppelten Drachen.

Kaiserreich Japan.

Wappen. — Kriegs- u. Handelsflagge. — Landesfarben. — Verdienst-Orden der aufgehenden Sonne. — Chrysanthemum-Orden.

Persisches Reich.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. — Sonnen- und Löwen-Orden.

Königreich Siam.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. — Orden des weissen Elephanten von Siam. — Orden der siamesischen Krone. — Familien-Orden. — Orden des Sterns der neun Edelsteine. (Heiliger Orden.) — Der Orden Chak-kri.

Afrika:

Königreich Abessinien.

Orden vom Siegel Salomon's.

Aegypten.

Wappen. — Kriegsflagge. — Handelsflagge. — Landesfarben.

Republik Liberia.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. — Orden der afrikan. Befreiung.

Marocco.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben.

Oranje-Freistaat.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben.

Transvaal-Staat.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben.

Tunis.

Wappen. — Staatsflagge. — Schiffsflagge. — Landesfarben. — Nischan-Iftihar-Orden.

Zanzibar.

Der Orden vom glänzenden Stern.

Amerika:

Argentinische Republik.

Wappen. — Kriegsflagge. — Handelsflagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Republik Bolivia.

Wappen. — Kriegs- und Handelsflagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Kaiserreich Brasilien.

Wappen. — Kriegs- und Handelsflagge. — Landesfarben. — Cocarde. — Orden Don Pedro's I. — Orden des südlichen Kreuzes. — Orden der Rose.

Republik Chili.

Wappen. — Kriegs- und Handelsflagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Republik Columbia.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Republik Costa-Rica.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Republik Ecuador.

Wappen. — Schiffsflagge. — Landesfarben.

Republik Guatamala.

Wappen. — Kriegsflagge. — Handelsflagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Republik Haiti.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Republik Honduras.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. — Orden von Santa-Rosa.

Republik Mexico.

Wappen. — Staatsflagge. — Handelsflagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Republik Nicaragua.

Wappen. — Staatsflagge. — Handelsflagge. — Landesfarben. — Amerik. Orden von San Juan.

Republik Paraguay.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Republik Peru.

Wappen. — Staatsflagge. — Handelsflagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Republik San Domingo.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben.

Republik San Salvador.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben.

Republik Uruguay.

Wappen. — Flagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Republik Venezuela.

Wappen. — Staatsflagge. — Handelsflagge. — Landesfarben. — Cocarde. — Orden des Brustbildes von Bolivar. — Verdienst-Orden.

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Wappen. — Flagge des Präsidenten. — Flagge. — Landesfarben. — Cocarde.

Australien:

Königreich Hawaii.

Wappen. — Königl. Standarte. — Flagge der Thronfolgerin. — Flagge. — Landesfarben. — Orden Kamehamea's I. — Orden der Hawaiischen Krone. — Kapiolani-Orden (Damen-Orden),

Ferner von den

Ehemals souverainen Staaten

sämmtliche Orden, Wappen, Flaggen, Landesfarben etc. von: **Königr. Hannover, Kurfürstenth. Hessen, Herzogth. Nassau, Herzogth. Lucca, Herzogth. Modena, Herzogth. Parma, Königr. beider Sicilien, Grossherzogthum Toscana, Kaiserreich Mexico.**

Im Verlage von **Moritz Ruhl** in Leipzig ist ferner erschienen:

- Die Uniformen der Deutschen Armee.** Erste Abtheilung: Uebersichtliche Farbendarstellungen der Uniformen der Deutschen Armee. Mit ausführl. Liste der sämmtl. Truppentheile etc. und genauen Erläuterungen. 13. Auflage. 23 Tafeln mit 400 Abbildungen in Farbendr. u. 48 S. Text. — Zweite Abtheilung: Die Abzeichen der militairischen Grade, sowie die sonstigen Auszeichnungen an den Uniformen der Deutschen Armee. 23 Tafeln mit 340 Abbildungen in f. Farbendr. u. 12 S. Text. Preis jeder Abtheilung: Geh. 1 M. 50 Pf., Geb. 2 M.
- Die Uniformen der Deutschen Marine** in detaillirten Beschreibungen und Farbendarstellungen. Nebst Mittheilungen über Organisation, Stärke etc. 3. Aufl. 24 Tafeln mit 220 Abbildungen in f. Farbendruck u. 52 Seiten Text. Gr. 8°. Preis: Geheftet 2 M. 50 Pf., Gebunden 3 M.
- Die Uniformen, Distinctions- und sonstige Abzeichen der Oesterreich.-Ungar. Wehrmacht** in übersichtlichen Farbendarstellungen mit erläuternden Beschreibungen. Zusammengestellt von M. Judex. 25 Taf. in ff. Farbendr. u. 61 S. Text. Preis: Geh. 4 M., Geb. 5 M.
- Garnisonkarte der Deutschen Armee** mit Angabe der Armeecorps- und Landwehrbezirks-Grenzen, sowie mit Bezeichnung der Servis-Klassen für sämmtl. Garnisonorte. 5. Aufl. In Farbendr. Preis: 1 M.
- Uebersichtskarte über die Dislocation der Französischen Armee.** 1 Karte (50/60 Cm.) in fünffachem Farbendruck. Preis: 1 M.
- Eintheilung und Dislocation der Französischen Armee.** Nach authentischen Quellen zusammengestellt. Gr. 8°. Geheftet 1 M.
- Uebersichtskarte über die Dislocation der Russischen Armee in West-Russland.** In dreifach. lith. Farbendruck. Preis 50 Pf.
- Die Flaggen der Kriegs- und Handels-Marinen aller Staaten der Erde.** Nebst den Signalflaggen, sowie den Landesfarben von sämmtlichen europäischen Staaten. 16 Tafeln mit 240 Abbildungen in feinstem Farbendruck. Gr. 8°. Preis: Geheftet 2 M., Gebunden 2 M. 50 Pf.
- Die Orden, Wappen und Flaggen aller Regenten und Staaten** in 450 chromolith. Abbildungen. 38 Tafeln in ff. Farbendruck nebst ausführl. Text zu sämmtl. Ordens-Abbildungen. 4°. In einfacher Mappe. Preis: 19½ M. In eleg. Leinwand-Mappe. Preis: 22 M.
- Supplement dazu.** 34 Tafeln mit 300 Abbildungen in ff. Farbendruck nebst ausführlichem Text. 4°. In einfacher Mappe. Preis: 13½ M. In eleg. Leinwand-Mappe. Preis: 16 M.
- Die Wappen aller souverainen Länder der Erde, sowie diejenigen der Preuss. Provinzen, Oesterr.-Ungar. Kronländer und Schweizer Cantone.** 12 Tafeln mit 130 Abbildungen in feinem Farbendruck. Gr. 8°. Preis: Geheftet 2 M. 50 Pf., Gebunden 3 M.
- Die Wappen der wichtigsten Städte Europa's** in chromolith. Abbild. Enth. 191 fein ausgeführte Wappen aller hervorragenden Städte Europa's. 12 Tafeln in ff. Farbendruck. 4°. In eleg. Mappe. Preis: 4 M.
- Deutsche Reiterlieder** illustriert von F. Krantz. Zwölf Original-Handzeichnungen durch Lichtdruck vervielfältigt. 12 Blatt auf starkem Cartonpapier. (Format: 33/49 Cm.) In eleg. Mappe. Preis: 12 M.
- Die Deutsche Wehrpflicht.** Zusammenstellung der bezügl. gesetzl. Bestimmungen bearbeitet von Otto Bucher. 8°. Geh. 1½ M.
- Erläuterungen zur Instruction des Soldaten über die Kriegsartikel.** Von W. v. Carnap, K. Pr. Lieutenant. 8°. Preis: Geheftet 60 Pf.
- Tabellarische Uebersicht der bei der Feststellung der Tauglichkeit der Militairpflichtigen geltenden gesetzl. Bestimmungen.** Preis: 30 Pf.